

Koetting & Heinze, Freiburg

Zur Messe

empfehlen wir
in grösster Auswahl und zu billigsten Preisen:
 Kleiderstoffe — Cachemires — Doppelluatre — Seidenluatre — gestickte Samte — Seidenstoffe — Spitzenstoffe — welsche und schwarze Seidendamaste für Markgräflertücher.
Tuche und Buxkins
 Bordenlanelle — carrierte Wollanelle — Baumwollanelle — Koaloch, Bettpers — Blaudruck — Cravonne — Taschentücher — baumwollene und wollene Kopftücher — seidene Halstücher.

Neu eingeführt

Damen-Jacken und Pelze.

Durch grossen Bareinkauf bin ich imstande, diese Artikel billiger wie jedo Konkurrenz zu verkaufen.

G. Hauser
Endingen.

Todes-Anzeige.

Es hat dem Herrn gefallen, unser liebes Kind

Werner

im Alter von 10 Wochen in die ewige Heimat abzurufen. 3823

Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Angenstein, Würt.
 Windenreute, den 22. Oktober 1908.
 Die Beerdigung findet am Samstag den 24. Okt., 11 Uhr statt.

Josef Fuchs :: Dentist :: Emmendingen
 Marktplatz, vis-à-vis Hotel Post.
 Künstliche Zähne. — Schmerzlose Zahnoperation.
 Behandlung für Mitglieder der Orts-, Distrikts-, sowie sämtlicher anderer Krankenkassen.

Mostäpfel

erfälschte, garantiert nur saure, treffen anfangs nächster Woche ein bei
Julius Ferner, Emmendingen. 2832

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass unser lieber Bruder

Karl Frank

Kontrollleur in München
 nach schmerzhafter Krankheit im Alter von 51 Jahren sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:
 Robert Frank, Teningen,
 Louis Frank, Emmendingen. 3816
 München, Teningen, Emmendingen, 22. Oktober 1908.

Gustav Adler

Freiburg i. Br., Schusterstrasse 30—32
 empfiehlt in reichhaltiger Auswahl

Wollwaren

Socken, gestr. Kittel, Herrenwesten, Mützen, Kinder- und Damen-Strümpfe, Kinderwäsche in jeder Grösse, farbige und welsche Damewäsche, Normalwäsche, Handschuhe, Unterhosen, Unterjacken, Damenwesten, Shawls, Schultertücher, Hauben.

Strickwolle

in allen Preislagen, in nur guten anerkannten Qualitäten.

Kragen, Krawatten, Hosenträger, Taschentücher, Unterröcke, Korsetten, Schürzen :: Glacé-Handschuhe.

Maschinenstrickerei.

Union-Briketts

Nusskohlen, Anthracit, Koks

empfehlen in besten Sorten das Kohlen-Depot der
Mineralwasserfabrik Emmendingen,
 Karl-Friedrichstr. 29. Telefon Nr. 68. 3822

Bekanntmachung.

Die Sparkasse Reuzingen ist am
Sonntag, den 25. Oktober d. J.
 anlässlich des Kreisfeuerwehrtages und am
Sonntag, den 1. November d. J.
 (Allerheiligen) geschlossen.
 Reuzingen, den 22. Oktober 1908.
Sparkassenverwaltung.
 Bapfist. 3823

Brauerei Schaffhauser, Emmendingen.

Morgen Samstag von 4 Uhr ab

Metzelsuppe

wogzu freundlichst einladet **Gust. Strübin.**
 aller Art von der einladend bis zur feinsten Auszubereitungen empfangen
Druckarbeiten
 Druck- und Verlags-Gesellschaft vorm. Dittler, Emmendingen

Breisgauische Nachrichten

Telegraphen-Adresse: Dittler Emmendingen.
 Auflage **7.000 Exemplare.**
 Inletz notariell beglaubigter Abonnementband 6290.
Amliches Verkündigungsblatt des Amtsbezirks und der Stadt Emmendingen, sowie des Amtsgerichtsbezirks Reuzingen.
 Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Reuzingen), Dreifach, Ettenheim, Waldbirch und am Kaiserstuhl.

Abonnementspreis:
 durch die Post frei ins Haus 2. — per Vierteljahr,
 durch die Postträger frei ins Haus 65 Pfg. per Monat.

Erscheint täglich mit Ausnahme Sonntags.
 Herausgeber des Landmanns.
 Breisgauische Zeitungsgesellschaft.

Inserationspreis:
 die einseitige Zeile oder deren Raum in den obigen Beilagen 10 Pfg.
 ausserhalb 15 Pfg. im Restanten pro Seite 40 Pfg. Wöchentliche Anzeigen
 15 Pfg. Belanengebühr drei Tausend 6 Mark.

Nr. 250 I. Blatt. (Sonntags-Sonderheft) Emmendingen, Samstag, 24. Oktober 1908 (Stabh.) 42. Jahrgang.

Die heutige Nummer unserer Zeitung umfasst 4 Blätter = 14 Seiten.

Wir bitten allen Blättern die gleiche Beachtung zu schenken.

Politische Tagesübersicht.

Berlin, 22. Okt. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ schreibt: Der „Vorwärts“ veröffentlichte Teile des Entwurfes eines Elektrizitäts- und Gasversorgungsgesetzes. Die abgedruckten Bestimmungen entsprechen dem Entwurf, wie er vor einigen Wochen dem Bundesrat vorgelegt worden war. Die Vorlage hat bei den Beratungen im Bundesrat, die noch nicht völlig abgeschlossen sind, eine Reihe von Änderungen erfahren, so dass die jetzige Bekanntgabe im Vorwärts sich jedenfalls mit der ursprünglichen Fassung nicht decken wird.

Berlin, 23. Okt. Der Bundesrat hat heute das Automobilhaftpflichtgesetz mit einigen unbedeutenden Änderungen, die von dem Ausschuss beantragt wurden, genehmigt.

Berlin, 23. Okt. Der russische Minister des Auswärtigen, Jeweloff, ist heute früh aus Baden-Baden kommend, hier ein- und in der russischen Botschaft abgestiegen. Morgen dürfte der Minister dem Reichskanzler einen Besuch machen und wird im Anschluss hieran vom Kaiser in Audienz empfangen werden. In Petersburg wird er nächsten Mittwoch zurück erwartet.

Berlin, 23. Okt. 2000 Tabakarbeiter und Arbeiterinnen veranlasseten gestern eine Versammlung, um gegen die drohende Tabaksteuererhöhung zu protestieren. Es wurde eine Erklärung angenommen, in der es u. a. heisst: Die Veranlassung protestiert auf das entschiedenste gegen jede Erhöhung der Tabaksteuer, des Tabakzolles, der Einfuhrung der Verbrauchssteuer auf Zigaretten, sowie die Erhöhung der Verbrauchssteuer auf Zigaretten und gegen jede weitere Veranlassung der Tabakfabrikation.

Berlin, 23. Okt. Wie die „N. Z.“ erfährt, sieht die Kronprinzessin einem freudigen Ereignis entgegen, das voraussichtlich im nächsten Frühjahr eintreten wird.

Wobensbach, 23. Okt. Gestern nacht fanden in verschiedenen Städten Nordböhmens Gegen-Demonstrationen gegen die Prager Exzesse statt. In Wobensbach zog eine tausendköpfige Menge unter Führung der „Macht am Rhein“ vor den Narodny Dum und zerhieb dort die Fensterläden. Die Polizei verhinderte weitere Ausschreitungen.

Petersburg, 22. Okt. Iswackoff wird am 28. ds. in Petersburg eintrifft. Wie in unrichtigen Kreisen nunmehr auf das bestimmteste verlautet, wird derselbe einen Botschafterposten erhalten. Zu seinem Nachfolger sei Scharifow auszuwählen.

Teflis, 22. Okt. Auf die Ueberbringung der Begräbnis des Präsidenten Roosevelt durch den Admiral der amerikanischen Flotte antwortete der Kaiser von Japan mit folgenden Worten: Die persönlichen Beziehungen guten Einvernehmens und aufrichtiger Freundschaft mit den Vereinigten Staaten rechne ich zu dem wertvollsten Erbe meiner Regierung und es wird in Zukunft, wie auch in der Vergangenheit mein bestimmtes Ziel und Bestreben sein, das freundschaftliche Verhältnis beider Länder in unauflösbare Bande guter Nachbarschaft und volle Uebereinstimmung zu verwandeln.

Aus den Kolonien.

— In unserer ostafrikanischen Kolonie ist die Bienenzucht im allgemeinen sehr gewinnbringend. Die Eingeborenen heissen die Bienenstöcke nach den Stämmen aus und hängen sie in die Bäume. Bald sind die Korbhütten von Bienenwärmern bewohnt, die, wenn es in jungen Gezeiten keinen Winter, wohl aber reiche Tracht gibt, durchschnittlich alle drei Monate ein anschauliches Quantum Honig und Wachs liefern. Die Ernte geschieht in der Weise, dass die Korbhütten durch Rauch betäubt, und ihrer Produkte mittelwerts schnell beraubt werden. Die welschen Anbauer haben sich jedoch meistens die Betriebsweise angeeignet. Die Kunst im Kästen mit mobiler Einrichtung ist noch wenig verbreitet, aber nach dem Gesagten überaus lohnend. Die afrikanische Biene hat eine rötliche Brust ausser dem Kopf, der weisslich gelblich ist. Sie ist sehr fleischig und liefert eine ziemlich dunkle Nahrung. Ihr sehr süß, doch nicht aromatisch als der europäische. Nur wenig davon wird exportiert. Das afrikanische Wachs schmilzt erst bei höheren Temperaturen als das welsche und eignet sich wegen seiner Festigkeit vorzüglich zur Herstellung von künstlichen Waben. Ausserordentlicher Schmelzpunkt ergibt sich, dass die rationelle Bienenzucht in unseren ostafrikanischen Besitzungen eine große Zukunft hat.

Zum Tage auf dem Balkan.

Adn, 22. Okt. Zu dem Abkommen, das das türkisch-bulgarische Komitee abgeschlossen hat, wird in einem Telegramm der „Allgemeinen Zeitung“ gesagt, das beiderseitige jenes Abkommen auf volle Billigung rechnen könne. Man konnte mit dem Verhalten der Türkei einverstanden sein unter der Voraussetzung, dass die deutschen finanziellen Interessen, soweit sie bei der Orientbahn in Betracht kommen, eine angemessene Berücksichtigung finden.

Konst., 22. Okt. Die Konstantinopeler Korrespondenten der italienischen Presse fahren fort, den Anfang der öffentlichen Meinung zu Gunsten Deutschlands zu konstatieren. Die Corriere d'Italia schreibt: Die Jungtürken, die bis letzten Augenblick alle ihre Hoffnungen auf England gesetzt hatten, beginnen sich wieder Deutschland zugewandt zu haben. Während England Wasser in den Wein gießt, sieht sich Deutschland an, seine türkenfreundliche Politik immer mehr accentuieren. Der Widerstand Deutschlands und Oesterreichs-Angehörigen wird genügen, um die Konferenz im Reine zu erlösen. Da Deutschland obendrein von allen Mächten am ungelieblichsten vorgeht und die Türkei am meisten ermutigt, so bringen die türkischen Deutschland das meiste Vertrauen entgegen. Ebenso stellt der „Mattino“ fest, dass es Deutschland in wenigen Tagen gelungen sei, die türkischen Sympathien größtenteils zurückzugewinnen, auf Kosten Englands.

Konstantinopel, 23. Okt. Aus zuverlässiger Quelle verlautet, dass die Worte gestern offiziell ablesende, die mit Oester-

reich begonnenen Verhandlungen weiter zu führen und zwar wegen der abnehmenden Haltung Oesterreichs, für Bosnien an der türkischen Staatsbahn mitzugeben. Wie weit hierbei englischer Einfluss mitgewirkt hat, ist noch unbekannt. Dieser hat gestern bereits schriftlich mit der offiziellen Erklärung des Botschafters, direkte Verhandlungen seien gegen den Wunsch der englischen Regierung. Vorher waren die Ausschüsse auf eine unmittelbare Verhandlung durchaus günstig und gab zu der Nachricht Anlass, die Sache sei abgeschlossen. Mit der abnehmenden Haltung gegen Oesterreich die Worte die gleiche Auffassung bezüglich Bulgariens und ihrem prinzipiellen Beitritt zur Konferenz ausgesprochen.

Zum Vollzug des Beamtengesetzes.

oc. Karlsruhe, 22. Okt. Eine landesherrliche Verordnung regelt die Materie betr. Beihilfen an zurufe gelehte Beamte, an Witwen von etatsmäßigen Beamten und hinterbliebene Kinder. Voraussetzung von Bewilligung von Beihilfen ist Notdürftigkeit, ferner dass die betr. Person einer solchen Zuwendung würdig ist und dass unterhaltspflichtige Verwandte, die in der Lage sind, ihrer Verpflichtung in ausreichender Weise nachzukommen, nicht vorhanden sind. Die Höhe der Beihilfen richtet sich nach den Umständen im Einzelfall. In der Regel soll jedoch innerhalb eines Kalenderjahres und für die einzelne Person und zwar an Ruhegehaltsempfänger und Hinterbliebene aus der Klasse der oberen Beamten nicht mehr als 350 Mark, der mittleren Beamten nicht mehr als 250 Mark, der unteren Beamten nicht mehr als 150 Mark, bewilligt werden. Nur in besonderen dringlichen Ausnahmefällen würden diese Sätze überschritten werden.

Durch Busch und Steppe.

Die Geschichte von Kamerun, soweit sie für uns als Entwicklungsperiode dieser Kolonie in Betracht kommt, umfasst den Zeitraum seit der Erforschung dieses Gebietes im Jahre 1884 durch deutsche Gelehrte und der Niederlassung deutscher Kaufleute an der Küste, bis zu jener Periode, in der die endliche Pflanzung des Landes und die Gründung von Stationen, endlich die Niederwerfung des Sklavenhändlers Ngila erfolgt ist. Als dieses Ziel erreicht war, handelte es sich nur noch darum, das Erworbene auszubauen und die Oberhoheit des Reiches wirksam zur Geltung zu bringen. Schritt für Schritt unter beträchtlichen Schwierigkeiten mussten die Etappen zurückgelegt werden, die von kaufmännischen Ausbeutungen zu der Gründung einer großen Kolonie führten.

Einer von jenen Männern, die durch tatkräftiges Wirken an der Erreichung des Zieles mitgearbeitet haben, erzählt in einem in den nächsten Tagen bei E. S. Mittler u. Sohn in Berlin erscheinenden Buch „Durch Busch und Steppe“ manderlei aus der Zeit, in der die Schutztruppe als Trägerin des deutschen Kulturgedankens den Weg in das Innere des Landes unter schweren Kämpfen sich bahnen musste. Wenn folgt man den Ausführungen Oscar Zimmermanns, der zehn Jahre hindurch im Dienste der kaiserlichen Schutztruppen stand und mit ihr in mannigfachen Verbindungen Beziehungen und Schwierigkeiten aller Art erlebt hat.

Vom Grafen Zeppelin.

— Ueber die Zukunftspäne des Grafen Zeppelin oder der Luftschiffbau-Gesellschaft Zeppelin sind in diesen Tagen in verschiedenen Blättern Mitteilungen erschienen, die sich auf Neuerungen des Direktors der Luftschiffbau-Gesellschaft, Herrn Colman, beziehen. Direktor Colman teilt, wie der „Schw. Merkt.“ meldet, hierzu mit, dass Graf Zeppelin und die Gesellschaft mit diesen Plänen nichts gemein haben; dass es nicht richtig ist, wenn behauptet werde, in der Gesellschaft sei bereits eine förmliche Luftschiffpläne ausgearbeitet. Solchen Plänen, die einzuweisen ins Reich der Phantasie zu verweisen sind, heben man hier fern. Die einzige Aufgabe der Gesellschaft sei es, Luftschiffe zu bauen und zu erproben; wie sie verwendet werden, sei Sache der Abnehmer. Was er mitgeteilt habe, beziehe sich auf Wünsche und Anträge von Städten, die sich Luftschiffhallen oder Landungsplätze sichern wollen, und auf Gesellschaften, die an die L. Z. herantreten seien, um Luftschiffe zu Verkehrrzwecken zu erwerben. Einzuweisen seien alle bezüglichen in Friedriehshafen einlaufenden Anträge an den Deutschen Luftschiffverein in Mannheim verweisen, der die Vereinheitlichung dieser Bestrebungen in die Hand genommen hat.

Friedriehshafen, 22. Okt. Es erregte einiges Aufsehen, dass Graf Zeppelin heute durch ein dringendes Telegramm nach Berlin gerufen wurde, umso mehr, als er vor wichtigen Aufträgen steht, bei denen seine Gegenwart wertvoll wäre. Man geht wohl kaum fehl in der Annahme, dass diese noch unausgearbeitete Abklärung mit der Angelegenheit Major Groß zusammenhängt. Graf Zeppelin fuhr gleich nach seiner Rückkehr von Manzell ab. Morgen erfolgt trotzdem der Aufbruch, wenn es die Witterung erlaubt. Die Führung des Ballons vertraute Graf Zeppelin dem Oberingenieur Dürr und seinem Neffen an.

Berlin, 23. Okt. Graf Zeppelin hatte im Laufe des Vormittags mit dem Generalmajor Debo von Schent und mehreren ihm nachfolgenden Persönlichkeiten Unterredungen. Eine Persönlichkeit, die zu den intimsten Vertrauten des Grafen zählt, gab heute die bestimmte Versicherung ab, dass, wenn überhaupt jemals Unstimmigkeiten zwischen dem Grafen Zeppelin und dem Major Groß bestanden hätten, diese längst beseitigt seien. Somit dürfte die gegenwärtige Anwesenheit des Grafen lediglich mit rein geschäftlichen Angelegenheiten zusammenhängen, über die vermutlich schon in nächster Zeit näheres bekannt werden wird. Graf Zeppelin verlässt heute abend wieder Berlin, um nach Friedriehshafen zurückzukehren.

Friedriehshafen, 23. Okt. „Zeppelin 1.“ ist heute nachmittags um 2 Uhr von der festen Halle aus aufgestiegen. Die Motore arbeiten in jeder Beziehung regelmäßig und sicher, der Ballon folgt jeder Steuerung aufs peinlichste. Das Wetter ist kalt und trübe. Der anfänglich starke Wind hat abgeflaut. Baron Bassus hat an Stelle des in Berlin abwesenden Grafen Zeppelin die Lenkung übernommen. Außer ihm befindet sich in der Gondel noch Zeppelins Oberingenieur Dürr. In der anderen Gondel des Zeppelinschen Luftschiffes befinden sich beim Aufstiege 5, in der hinteren 4 Personen. Die Fahrt ging zuerst über Friedriehshafen und um die Türme der Schloßkirche, dann über den See gegen Romanshorn und Konstantin. Gegen 4 Uhr befand sich der „Zeppelin“ zwischen Lindau und Romanshorn. Vom Ufer wurde eine Geschwindigkeit von 60 Kilometern konstatiert. Der Aufstieg ging glatt und wunderbar exakt vor sich. Die Höhen- und Seitensteuer funktionierten tadellos.

Friedriehshafen, 23. Okt. Das Luftschiff ist nach glänzendem Flug in der schwimmenden Halle von Manzell kurz nach 5.30 Uhr gelandet. Der Flug hat ungefähr dreieinhalb Stunden gedauert.

Friedriehshafen, 23. Okt. Die Königin von Württemberg war im Seebad nach Manzell gefahren, während der König von der Schloß-Terrasse aus dem Aufstiege des Luftschiffes zusah.

Durch Busch und Steppe.

Die Geschichte von Kamerun, soweit sie für uns als Entwicklungsperiode dieser Kolonie in Betracht kommt, umfasst den Zeitraum seit der Erforschung dieses Gebietes im Jahre 1884 durch deutsche Gelehrte und der Niederlassung deutscher Kaufleute an der Küste, bis zu jener Periode, in der die endliche Pflanzung des Landes und die Gründung von Stationen, endlich die Niederwerfung des Sklavenhändlers Ngila erfolgt ist. Als dieses Ziel erreicht war, handelte es sich nur noch darum, das Erworbene auszubauen und die Oberhoheit des Reiches wirksam zur Geltung zu bringen. Schritt für Schritt unter beträchtlichen Schwierigkeiten mussten die Etappen zurückgelegt werden, die von kaufmännischen Ausbeutungen zu der Gründung einer großen Kolonie führten.

Einer von jenen Männern, die durch tatkräftiges Wirken an der Erreichung des Zieles mitgearbeitet haben, erzählt in einem in den nächsten Tagen bei E. S. Mittler u. Sohn in Berlin erscheinenden Buch „Durch Busch und Steppe“ manderlei aus der Zeit, in der die Schutztruppe als Trägerin des deutschen Kulturgedankens den Weg in das Innere des Landes unter schweren Kämpfen sich bahnen musste. Wenn folgt man den Ausführungen Oscar Zimmermanns, der zehn Jahre hindurch im Dienste der kaiserlichen Schutztruppen stand und mit ihr in mannigfachen Verbindungen Beziehungen und Schwierigkeiten aller Art erlebt hat.

Der Sklavenhändler Ngila und seine Leute bildeten nach im Jahre 1897 die Geisel der Geleite, die an sein Land gränzten. Es war nötig geworden, ihn zu demütigen, und so wurde denn eine Expedition gegen ihn beschossen. Am 21. Januar 1897 erfolgte der Abmarsch einer kleinen Truppe von 60 Mann von Kamerun aus gegen Ngila. Der Abzug kamen, nach dem das Gebiet des Häupters erreicht war, schon einige Leute Ngilas entgegen, die von dem Kommando geführt hatten. Sie brachten Durcheinander und hielten die deutschen Soldaten im Namen ihres Herrschers willkommen. Die Deutschen aber mussten sich darüber wundern, dass die Abgesandten im vollen Kriegsgewand bewaffnet erschienen waren, während es sonst Gepllogenheit ist, dass die Eingeborenen mit einem Speere zur Verteidigung wider Tiere zum Wesseln kommen. Der Führer der Expedition, der damalige Leutnant Dominik, und sein Begleiter waren nicht lange im Zweifel, dass Ngila trotz aller Versicherungen, keine guten Absichten hatte. Die kleine Truppe wurde nun nach dem Marktplatz der Stadt Ngilas geführt. Sofort schloß sich ein Kreis der Ngila-Krieger um sie. Ngila schloß vor im Bilde zu sein, und ließ dem Leutnant mitteilen, dass er ihn erst am nächsten Tage empfangen könne. Inzwischen tranken sich seine Krieger aus großen Krügen von Durre habter Mut zu und sangen Kriegeslieder dazu. Ein schwarzer

Feldwebel der Expedition konnte dann auch gleich eine Überführung des Lieberregiments geben, der dahin lautete, daß die Deutschen heute nicht mehr leben, heute oben schlafen" sollten. Für alle Fälle machte Zimmermann das Maschinengewehr fertig. Die Soldaten erhielten die nötigen Befehle für den Fall eines Angriffs. Und schon brach ein Hagel von Kugeln über die kleine Schar herein. Das war für sie das Zeichen des Beginns des Kampfes. Das Maschinengewehr war die einzige Rettung für die Expedition. Die Gegner vermochten dem verheerenden Feuer des Gewehres nicht zu widerstehen und machten bald kehrt. Nachdem das Kriegsinstrument so seine Schuldigkeit getan hatte, wurde die Truppe zum Fortgang vorgeführt, das an die zwei Stunden währte. Es kam vielfach zum Handgemein, dem Leutnant Dominik dadurch ein Ende machte, daß er zum Sammeln blasen ließ. Auf dem Marktplatz trafen alle die kleinen Teile der Expedition wieder zusammen, die dem Gegner hart auf die Fersen gerückt waren. Die Deutschen verloren immerhin vier Mann an Toten und 18 Verwundete. Ueberdies noch ging der ganze mitgenommene Proviant durch eine in dem Ort nachher ausgebrochene Feuersbrunst in Flammen auf. Hier Agita und seine Leute hatten durch das energische Vorgehen der Schutztruppe eine kräftige Lehre erhalten, daß der Landfriede in den von Deutschen besetzten Gebieten nicht angegriffen werden dürfte.

Vermischte Nachrichten.
 Berlin, 23. Okt. Gestern Abend kam eine Frau unter die Räder des fasselreichen Automobils. Im Automobil saßen der Kaiser, der Kronprinz und die Prinzen Eitel Friedrich, Adalbert und Oskar. Der Kaiser ließ sofort halten. Die Verunglückte wurde nach der Königl. Klinik gebracht. Schwere innere Verletzungen scheint sie nicht erlitten zu haben.
 Berlin, 23. Okt. Der Vorfall von heute zwischen 12 und 1 Uhr seine zweite Abmahnung von Legeter Schießplatz aus an. Diese Fahrt soll einen Hochflug darstellen, der ein Verweilen des Motors in der Luft eine Stunde lang, und zwar in einer Höhe von 1400 Metern, verlangt, um die Feindschiffbarkeit und die vertikale Beweglichkeit des Ballons in Anbetracht der heutigen weittragenden Geschäfte zu erweisen. Zwischen 3 und 4 Uhr landete der Ballon.
 Werden das Anziehen zu erleichtern. Wenn man sich auf dem Lande und in der Stadt umsieht, so findet man noch immer täglich eine veraltete und ganz unnütze Tierquälerei, mitunter von Leuten ausgeführt, die da meinen, sie halten was auf ihre Pferde. Ich meine, beim Anziehen schwerer Westen werden die Pferde, aus Unkenntnis oder Gleichgültigkeit, oftmals großartig gequält, weil man sie mit der schweren Last zu Anfang geradezu treibt. Dieses muß, wenn irgend möglich, immer vermieden werden; man muß die Pferde entweder nach rechts oder links antreiben, und wenn es angeht, nach der Seite, wo das unruhige oder schwächere Pferd geht. Dadurch kommen die Vorderbeine schon in Bewegung und die Pferde brauchen sich lange nicht so sehr anzustrengen und werden auch nicht so leicht fährig. Dieser Wink der „Schweizerischen Pferdezeitung“ ist ein sehr nützlicher.

Geschäftliche Mitteilungen.
 Elektr. Heberland-Centrale des Ingenieur H.G. in Oberhausen-Heberland (Kreisgau). In der am 14. August 1908 stattgefundenen Generalversammlung wurde u. a. der § 11 des Geschäftsstatuts dahin abgeändert, daß die Anzahl der Ausschüßratsmitglieder nicht wie früher 5, sondern aus mindestens fünf Mitgliedern bestehen soll. Als neue Ausschüßratsmitglieder wurden in der Generalversammlung gewählt die Herren Eugen Krebs jun., Bankier, und Willi Wolf, Direktor der Süddeutschen Discontogesellschaft, beide in Freil im Kreisgau.

Literarische Eingänge.
 Alle hier angelegten Bücher und Zeitschriften sind durch die Emmendinger Buch-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung Emmendingen u. Cie., vorm. Albert Böhr, zu beziehen.
Musikerbücher für künstlerische Handarbeiten. Neue Folge. 1. Sammlung: 50 Vorträge für Klavier. — 2. Sammlung: 50 Vorträge für Violine. Nach künstlerischen Vorbildern. Gesammelt von der Redaktion der „Möbennell“ und illustrierten Frauen-Zeitung“. Jede Sammlung 60 Pf. Verlag von Franz Eppelstein in Berlin 33 35. Gerade zur rechten Zeit bringt die Redaktion der bekannten Zeitschriften, die vor wenigen Wochen mit so großem Erfolge einen Wettbewerb von künstlerischen Handarbeiten für sämtliche Techniken der Nadel wie des Kunstgewerbes veranstaltet hatte, dessen reiche Ergebnisse in Berlin in einer sehr geschmackvollen Ausstellung vereinigt waren, eine Reihe neuer Musikerbücher für künstlerische Handarbeiten auf den Markt, die unseren Leserninnen an den kommenden langen Abenden, namentlich aber für die Weihnachtsarbeiten sehr willkommen sein dürften. Die Reichhaltigkeit der künstlerischen Motive, ihre überaus feine Anordnung, sowie die künstlerische Ausstattung, sofort naturgroße Musterzeichnungen und Typenmuster zu den Vorträgen zu erhalten, dürften den Sammlungen, denen als 3. bis 50 Vorträge für Klavier- und Triel-Blätter angeschlossen werden, schnell eine große Beliebtheit bei unseren Damen verschaffen, da sie aus dem hier gebotenen schönen Material an Klavier- und Violine- und anderen viel Freude verschaffen können. Besonders verdient noch der billige Preis der Sammlungen hervorgehoben zu werden.

Handel und Verkehr.
 Nordblatt der Württembergischen Wollwarenindustrie vom 22. Oktober.
 Die Notierungen sind in Weichwoll, gegen Vorzahlung per 100 Kg. bahntreue hier.
 Weizen hierländ. 21.75-22.00, 22.00-22.25, 22.25-22.50, 22.50-23.00, 23.00-23.50, 23.50-24.00, 24.00-24.50, 24.50-25.00, 25.00-25.50, 25.50-26.00, 26.00-26.50, 26.50-27.00, 27.00-27.50, 27.50-28.00, 28.00-28.50, 28.50-29.00, 29.00-29.50, 29.50-30.00, 30.00-30.50, 30.50-31.00, 31.00-31.50, 31.50-32.00, 32.00-32.50, 32.50-33.00, 33.00-33.50, 33.50-34.00, 34.00-34.50, 34.50-35.00, 35.00-35.50, 35.50-36.00, 36.00-36.50, 36.50-37.00, 37.00-37.50, 37.50-38.00, 38.00-38.50, 38.50-39.00, 39.00-39.50, 39.50-40.00, 40.00-40.50, 40.50-41.00, 41.00-41.50, 41.50-42.00, 42.00-42.50, 42.50-43.00, 43.00-43.50, 43.50-44.00, 44.00-44.50, 44.50-45.00, 45.00-45.50, 45.50-46.00, 46.00-46.50, 46.50-47.00, 47.00-47.50, 47.50-48.00, 48.00-48.50, 48.50-49.00, 49.00-49.50, 49.50-50.00, 50.00-50.50, 50.50-51.00, 51.00-51.50, 51.50-52.00, 52.00-52.50, 52.50-53.00, 53.00-53.50, 53.50-54.00, 54.00-54.50, 54.50-55.00, 55.00-55.50, 55.50-56.00, 56.00-56.50, 56.50-57.00, 57.00-57.50, 57.50-58.00, 58.00-58.50, 58.50-59.00, 59.00-59.50, 59.50-60.00, 60.00-60.50, 60.50-61.00, 61.00-61.50, 61.50-62.00, 62.00-62.50, 62.50-63.00, 63.00-63.50, 63.50-64.00, 64.00-64.50, 64.50-65.00, 65.00-65.50, 65.50-66.00, 66.00-66.50, 66.50-67.00, 67.00-67.50, 67.50-68.00, 68.00-68.50, 68.50-69.00, 69.00-69.50, 69.50-70.00, 70.00-70.50, 70.50-71.00, 71.00-71.50, 71.50-72.00, 72.00-72.50, 72.50-73.00, 73.00-73.50, 73.50-74.00, 74.00-74.50, 74.50-75.00, 75.00-75.50, 75.50-76.00, 76.00-76.50, 76.50-77.00, 77.00-77.50, 77.50-78.00, 78.00-78.50, 78.50-79.00, 79.00-79.50, 79.50-80.00, 80.00-80.50, 80.50-81.00, 81.00-81.50, 81.50-82.00, 82.00-82.50, 82.50-83.00, 83.00-83.50, 83.50-84.00, 84.00-84.50, 84.50-85.00, 85.00-85.50, 85.50-86.00, 86.00-86.50, 86.50-87.00, 87.00-87.50, 87.50-88.00, 88.00-88.50, 88.50-89.00, 89.00-89.50, 89.50-90.00, 90.00-90.50, 90.50-91.00, 91.00-91.50, 91.50-92.00, 92.00-92.50, 92.50-93.00, 93.00-93.50, 93.50-94.00, 94.00-94.50, 94.50-95.00, 95.00-95.50, 95.50-96.00, 96.00-96.50, 96.50-97.00, 97.00-97.50, 97.50-98.00, 98.00-98.50, 98.50-99.00, 99.00-99.50, 99.50-100.00, 100.00-100.50, 100.50-101.00, 101.00-101.50, 101.50-102.00, 102.00-102.50, 102.50-103.00, 103.00-103.50, 103.50-104.00, 104.00-104.50, 104.50-105.00, 105.00-105.50, 105.50-106.00, 106.00-106.50, 106.50-107.00, 107.00-107.50, 107.50-108.00, 108.00-108.50, 108.50-109.00, 109.00-109.50, 109.50-110.00, 110.00-110.50, 110.50-111.00, 111.00-111.50, 111.50-112.00, 112.00-112.50, 112.50-113.00, 113.00-113.50, 113.50-114.00, 114.00-114.50, 114.50-115.00, 115.00-115.50, 115.50-116.00, 116.00-116.50, 116.50-117.00, 117.00-117.50, 117.50-118.00, 118.00-118.50, 118.50-119.00, 119.00-119.50, 119.50-120.00, 120.00-120.50, 120.50-121.00, 121.00-121.50, 121.50-122.00, 122.00-122.50, 122.50-123.00, 123.00-123.50, 123.50-124.00, 124.00-124.50, 124.50-125.00, 125.00-125.50, 125.50-126.00, 126.00-126.50, 126.50-127.00, 127.00-127.50, 127.50-128.00, 128.00-128.50, 128.50-129.00, 129.00-129.50, 129.50-130.00, 130.00-130.50, 130.50-131.00, 131.00-131.50, 131.50-132.00, 132.00-132.50, 132.50-133.00, 133.00-133.50, 133.50-134.00, 134.00-134.50, 134.50-135.00, 135.00-135.50, 135.50-136.00, 136.00-136.50, 136.50-137.00, 137.00-137.50, 137.50-138.00, 138.00-138.50, 138.50-139.00, 139.00-139.50, 139.50-140.00, 140.00-140.50, 140.50-141.00, 141.00-141.50, 141.50-142.00, 142.00-142.50, 142.50-143.00, 143.00-143.50, 143.50-144.00, 144.00-144.50, 144.50-145.00, 145.00-145.50, 145.50-146.00, 146.00-146.50, 146.50-147.00, 147.00-147.50, 147.50-148.00, 148.00-148.50, 148.50-149.00, 149.00-149.50, 149.50-150.00, 150.00-150.50, 150.50-151.00, 151.00-151.50, 151.50-152.00, 152.00-152.50, 152.50-153.00, 153.00-153.50, 153.50-154.00, 154.00-154.50, 154.50-155.00, 155.00-155.50, 155.50-156.00, 156.00-156.50, 156.50-157.00, 157.00-157.50, 157.50-158.00, 158.00-158.50, 158.50-159.00, 159.00-159.50, 159.50-160.00, 160.00-160.50, 160.50-161.00, 161.00-161.50, 161.50-162.00, 162.00-162.50, 162.50-163.00, 163.00-163.50, 163.50-164.00, 164.00-164.50, 164.50-165.00, 165.00-165.50, 165.50-166.00, 166.00-166.50, 166.50-167.00, 167.00-167.50, 167.50-168.00, 168.00-168.50, 168.50-169.00, 169.00-169.50, 169.50-170.00, 170.00-170.50, 170.50-171.00, 171.00-171.50, 171.50-172.00, 172.00-172.50, 172.50-173.00, 173.00-173.50, 173.50-174.00, 174.00-174.50, 174.50-175.00, 175.00-175.50, 175.50-176.00, 176.00-176.50, 176.50-177.00, 177.00-177.50, 177.50-178.00, 178.00-178.50, 178.50-179.00, 179.00-179.50, 179.50-180.00, 180.00-180.50, 180.50-181.00, 181.00-181.50, 181.50-182.00, 182.00-182.50, 182.50-183.00, 183.00-183.50, 183.50-184.00, 184.00-184.50, 184.50-185.00, 185.00-185.50, 185.50-186.00, 186.00-186.50, 186.50-187.00, 187.00-187.50, 187.50-188.00, 188.00-188.50, 188.50-189.00, 189.00-189.50, 189.50-190.00, 190.00-190.50, 190.50-191.00, 191.00-191.50, 191.50-192.00, 192.00-192.50, 192.50-193.00, 193.00-193.50, 193.50-194.00, 194.00-194.50, 194.50-195.00, 195.00-195.50, 195.50-196.00, 196.00-196.50, 196.50-197.00, 197.00-197.50, 197.50-198.00, 198.00-198.50, 198.50-199.00, 199.00-199.50, 199.50-200.00, 200.00-200.50, 200.50-201.00, 201.00-201.50, 201.50-202.00, 202.00-202.50, 202.50-203.00, 203.00-203.50, 203.50-204.00, 204.00-204.50, 204.50-205.00, 205.00-205.50, 205.50-206.00, 206.00-206.50, 206.50-207.00, 207.00-207.50, 207.50-208.00, 208.00-208.50, 208.50-209.00, 209.00-209.50, 209.50-210.00, 210.00-210.50, 210.50-211.00, 211.00-211.50, 211.50-212.00, 212.00-212.50, 212.50-213.00, 213.00-213.50, 213.50-214.00, 214.00-214.50, 214.50-215.00, 215.00-215.50, 215.50-216.00, 216.00-216.50, 216.50-217.00, 217.00-217.50, 217.50-218.00, 218.00-218.50, 218.50-219.00, 219.00-219.50, 219.50-220.00, 220.00-220.50, 220.50-221.00, 221.00-221.50, 221.50-222.00, 222.00-222.50, 222.50-223.00, 223.00-223.50, 223.50-224.00, 224.00-224.50, 224.50-225.00, 225.00-225.50, 225.50-226.00, 226.00-226.50, 226.50-227.00, 227.00-227.50, 227.50-228.00, 228.00-228.50, 228.50-229.00, 229.00-229.50, 229.50-230.00, 230.00-230.50, 230.50-231.00, 231.00-231.50, 231.50-232.00, 232.00-232.50, 232.50-233.00, 233.00-233.50, 233.50-234.00, 234.00-234.50, 234.50-235.00, 235.00-235.50, 235.50-236.00, 236.00-236.50, 236.50-237.00, 237.00-237.50, 237.50-238.00, 238.00-238.50, 238.50-239.00, 239.00-239.50, 239.50-240.00, 240.00-240.50, 240.50-241.00, 241.00-241.50, 241.50-242.00, 242.00-242.50, 242.50-243.00, 243.00-243.50, 243.50-244.00, 244.00-244.50, 244.50-245.00, 245.00-245.50, 245.50-246.00, 246.00-246.50, 246.50-247.00, 247.00-247.50, 247.50-248.00, 248.00-248.50, 248.50-249.00, 249.00-249.50, 249.50-250.00, 250.00-250.50, 250.50-251.00, 251.00-251.50, 251.50-252.00, 252.00-252.50, 252.50-253.00, 253.00-253.50, 253.50-254.00, 254.00-254.50, 254.50-255.00, 255.00-255.50, 255.50-256.00, 256.00-256.50, 256.50-257.00, 257.00-257.50, 257.50-258.00, 258.00-258.50, 258.50-259.00, 259.00-259.50, 259.50-260.00, 260.00-260.50, 260.50-261.00, 261.00-261.50, 261.50-262.00, 262.00-262.50, 262.50-263.00, 263.00-263.50, 263.50-264.00, 264.00-264.50, 264.50-265.00, 265.00-265.50, 265.50-266.00, 266.00-266.50, 266.50-267.00, 267.00-267.50, 267.50-268.00, 268.00-268.50, 268.50-269.00, 269.00-269.50, 269.50-270.00, 270.00-270.50, 270.50-271.00, 271.00-271.50, 271.50-272.00, 272.00-272.50, 272.50-273.00, 273.00-273.50, 273.50-274.00, 274.00-274.50, 274.50-275.00, 275.00-275.50, 275.50-276.00, 276.00-276.50, 276.50-277.00, 277.00-277.50, 277.50-278.00, 278.00-278.50, 278.50-279.00, 279.00-279.50, 279.50-280.00, 280.00-280.50, 280.50-281.00, 281.00-281.50, 281.50-282.00, 282.00-282.50, 282.50-283.00, 283.00-283.50, 283.50-284.00, 284.00-284.50, 284.50-285.00, 285.00-285.50, 285.50-286.00, 286.00-286.50, 286.50-287.00, 287.00-287.50, 287.50-288.00, 288.00-288.50, 288.50-289.00, 289.00-289.50, 289.50-290.00, 290.00-290.50, 290.50-291.00, 291.00-291.50, 291.50-292.00, 292.00-292.50, 292.50-293.00, 293.00-293.50, 293.50-294.00, 294.00-294.50, 294.50-295.00, 295.00-295.50, 295.50-296.00, 296.00-296.50, 296.50-297.00, 297.00-297.50, 297.50-298.00, 298.00-298.50, 298.50-299.00, 299.00-299.50, 299.50-300.00, 300.00-300.50, 300.50-301.00, 301.00-301.50, 301.50-302.00, 302.00-302.50, 302.50-303.00, 303.00-303.50, 303.50-304.00, 304.00-304.50, 304.50-305.00, 305.00-305.50, 305.50-306.00, 306.00-306.50, 306.50-307.00, 307.00-307.50, 307.50-308.00, 308.00-308.50, 308.50-309.00, 309.00-309.50, 309.50-310.00, 310.00-310.50, 310.50-311.00, 311.00-311.50, 311.50-312.00, 312.00-312.50, 312.50-313.00, 313.00-313.50, 313.50-314.00, 314.00-314.50, 314.50-315.00, 315.00-315.50, 315.50-316.00, 316.00-316.50, 316.50-317.00, 317.00-317.50, 317.50-318.00, 318.00-318.50, 318.50-319.00, 319.00-319.50, 319.50-320.00, 320.00-320.50, 320.50-321.00, 321.00-321.50, 321.50-322.00, 322.00-322.50, 322.50-323.00, 323.00-323.50, 323.50-324.00, 324.00-324.50, 324.50-325.00, 325.00-325.50, 325.50-326.00, 326.00-326.50, 326.50-327.00, 327.00-327.50, 327.50-328.00, 328.00-328.50, 328.50-329.00, 329.00-329.50, 329.50-330.00, 330.00-330.50, 330.50-331.00, 331.00-331.50, 331.50-332.00, 332.00-332.50, 332.50-333.00, 333.00-333.50, 333.50-334.00, 334.00-334.50, 334.50-335.00, 335.00-335.50, 335.50-336.00, 336.00-336.50, 336.50-337.00, 337.00-337.50, 337.50-338.00, 338.00-338.50, 338.50-339.00, 339.00-339.50, 339.50-340.00, 340.00-340.50, 340.50-341.00, 341.00-341.50, 341.50-342.00, 342.00-342.50, 342.50-343.00, 343.00-343.50, 343.50-344.00, 344.00-344.50, 344.50-345.00, 345.00-345.50, 345.50-346.00, 346.00-346.50, 346.50-347.00, 347.00-347.50, 347.50-348.00, 348.00-348.50, 348.50-349.00, 349.00-349.50, 349.50-350.00, 350.00-350.50, 350.50-351.00, 351.00-351.50, 351.50-352.00, 352.00-352.50, 352.50-353.00, 353.00-353.50, 353.50-354.00, 354.00-354.50, 354.50-355.00, 355.00-355.50, 355.50-356.00, 356.00-356.50, 356.50-357.00, 357.00-357.50, 357.50-358.00, 358.00-358.50, 358.50-359.00, 359.00-359.50, 359.50-360.00, 360.00-360.50, 360.50-361.00, 361.00-361.50, 361.50-362.00, 362.00-362.50, 362.50-363.00, 363.00-363.50, 363.50-364.00, 364.00-364.50, 364.50-365.00, 365.00-365.50, 365.50-366.00, 366.00-366.50, 366.50-367.00, 367.00-367.50, 367.50-368.00, 368.00-368.50, 368.50-369.00, 369.00-369.50, 369.50-370.00, 370.00-370.50, 370.50-371.00, 371.00-371.50, 371.50-372.00, 372.00-372.50, 372.50-373.00, 373.00-373.50, 373.50-374.00, 374.00-374.50, 374.50-375.00, 375.00-375.50, 375.50-376.00, 376.00-376.50, 376.50-377.00, 377.00-377.50, 377.50-378.00, 378.00-378.50, 378.50-379.00, 379.00-379.50, 379.50-380.00, 380.00-380.50, 380.50-381.00, 381.00-381.50, 381.50-382.00, 382.00-382.50, 382.50-383.00, 383.00-383.50, 383.50-384.00, 384.00-384.50, 384.50-385.00, 385.00-385.50, 385.50-386.00, 386.00-386.50, 386.50-387.00, 387.00-387.50, 387.50-388.00, 388.00-388.50, 388.50-389.00, 389.00-389.50, 389.50-390.00, 390.00-390.50, 390.50-391.00, 391.00-391.50, 391.50-392.00, 392.00-392.50, 392.50

Oberlandesgericht als dritte Instanz einsehen, oder man kann an einem bestehenden Gericht einen eigenen Senat für diese Sachen schaffen. So z. B. könnte man am hiesigen Oberlandesgericht einen eigenen Kolonialsenat errichten. Die Schaffung eines eigenen Senats gewährt den Vorteil einer besonderen Belegung mit Richtern, die in der kolonialen Rechtspflege praktische Erfahrung haben.

Die Hoffnung auf eine friedliche Lösung der Orientkrise besteht sich immer mehr, da alle drei unmittelbar beteiligten Staaten Geneigtheit zeigen, durch direkte Verhandlungen zu einem Einverständnis zu kommen. Oesterreich-Ungarn war dazu von Anfang an bereit; aber auch in der Türkei und in Bulgarien hat sich nunmehr eine entsprechende Wandlung vollzogen. Auf türkischer Seite hat wohl die Erkenntnis, dass die Türkei von einer Konjunktur nicht viel zu erwarten hat, diese Wandlung befördert. Man hat hier noch keine amtliche Mitteilung darüber, dass die Porte nunmehr den Weg glücklicher Auseinandersetzung mit Oesterreich-Ungarn betreten wolle, dagegen hat man Anhaltspunkte dafür, dass dieser Schritt nicht mehr fern ist. Im Verhältnis der Türkei zu Bulgarien war es bisher besonders Bulgarien, das hartnäckig alle Verhandlungen zurückwies. Man kann wohl dem neuen zarischen Bündnis das Verdienst beimeßen, die kriegerischen Geistes, die nicht nur in Ross und Heer, sondern auch in verantwortlichen Kreisen antraten, gedämpft zu haben. Auch die Schritte, die die Mächte in Sofia getan haben, werden nicht ohne Einfluss geblieben sein, denn Bulgarien musste sich darüber klar werden, dass es gegen den Willen ganz Europas vorgehen, wenn es sich in kriegerische Abenteuer stürzt.

In England
bäuert die große Ausperrung in der Baumwollindustrie bereits einen vollen Monat und die Folgen dieses wirtschaftlichen Kampfes machen sich in der ganzen Grashalft Lancashire deutlich fühlbar. Zuerst waren nur 130 000 Arbeiter von der Ausperrung betroffen, und man hatte gehofft, dass es nicht zu einem Stillstand der ganzen Industrie kommen würde. Diese Hoffnung hat sich indessen nicht erfüllt, und heute sind 400 000 Arbeiter außer Tätigkeit. Sadpervandige haben festgestellt, dass bis jetzt den Arbeitern Löhne in der Höhe von 40 000 000 Mark verloren gingen, dass der Ausperrungsfonds der Trade-Unionen um 4 000 000 Mark abgenommen hat, und dass schließlich die Verluste des Kohlenhandels 24 000 000 Mark, die der Eisenbahnen 1 000 000 Mark betragen. So ergibt sich als Folge der Ausperrung der bedeutende Gesamtverlust von 70 000 000 Mark. Zwillischen dem beiden Parteien finden jetzt wieder erneute Verhandlungen statt, aber die Aussichten für die Beilegung des Kampfes sind einstuweilen sehr düster.

Aus Baden.
Karlsruhe, 22. Okt. Der demokratische „Badische Landesbote“ erscheint nach dem Wiederaufbau seiner vor einiger Zeit durch einen Brand zerstörten Druckerei von heute an in neuer erweiterter Form.
Karlsruhe, 22. Okt. Am 7. und 8. November findet hier im großen Saale des „Hotel Germania“ die 39. Versammlung der südwestdeutschen Ironenärzte statt. Dieselbe wird sich mit der Frage der Unterbringung geistestranter Verbrecher beschäftigen.

oc. **Willingen**, 22. Okt. Der verheiratete Invalidentrentner Berthold Fuß von Stodwad hat den halben Seman an Nachkriegsquartier, das ihm gewährt wurde. Am andern Morgen lag er tot im Bette. Fuß hinterlässt eine Witwe mit 4 Kindern. Hierzu berichtet nun der „Schwarzwälder“ aus St. Gorgen, dass dort der 30jährige Theodor Brunnenkaut von Stodwad verhaftet wurde, vermutlich im Zusammenhang mit dem Tod des Fuß.

oc. **Bonnborn**, 22. Okt. In Oberwangen wurde das Defonniegebäude der Wwe. Günter ein Raub der Flammen. Der entstandene Schaden beziffert sich mit Fahnrußen auf über 20 000 Mark und ist durch Versicherung gedeckt.

Fahnenau, 20. Okt. Der Landesverband der Turnvereine von Elsch-Bohringen hat beschlossen, zu Ehren seines langjährigen Verbandsturnwarts, des vor einem Jahre verstorbenen Gymnasiallehrers in Stahburg, Wilhelm Häber, an dessen Geburtshause in Fahnenau eine Gedenktafel anzubringen. deren Enthüllung und Weihe am nächsten Sonntag den 25. Oktober, nachmittags halb 3 Uhr, stattfindet. Zu der Gedächtnisfeier werden über 150 Vertreter der Elsch-Bohr. Vereine erwartet. Auch die Vereine des Marktgräfeler Turngaues, dem der Verbliebene als Ehrenmitglied nahe stand, werden bei dieser Ehrung vertreten sein.

oc. **Säckingen**, 22. Okt. In der Villa des Herrn Albert Bally wurde nachts eingebrochen und der Betrag von Mark 2000 entwendet. Die Täter wurden von dem heimkehrenden Besitzer überfallen. Einer derselben gab einen Schuss auf Herrn Bally ab, ohne zu treffen. Leider konnten die Diebe noch nicht gefasst werden.

Horsheim, 21. Okt. Anlässlich der Vermählung seiner Tochter überwieß Herr Fabrikdirektor Emil Kollmar hier der Unterstufungsstufe der Arbeitervorschule Kollmar und Zentralschule hier den Betrag von 30 000 Mark. Außerdem erhält jeder Arbeiter für den Hochzeitstag den doppelten Arbeitslohn.

oc. **Mannheim**, 22. Okt. Bei den Bürgerauswahlgewahlen in der 3. Klasse stimmten von 19 143 Wahlberechtigten nur 9175 ab, d. i. 47,9 Prozent.

Aus dem Breisgau und Umgegend.

oc. **Emmendingen**, 24. Okt. Wie aus dem Vorterrteil dieses Blattes ersichtlich, findet morgen Abend halb 8 Uhr im „Dreikönig“ im logenannnten Gewerbevereinszimmer die Monatsversammlung des katholischen Männervereins mit Vortrag statt und zwar wird behandelt „ein Kapitel aus der Erzählung Freiburg“. Auch dem Abendessen dürfte es in dieser ereignisreichen Zeit nicht an Stoff fehlen.

oc. **Emmendingen**, 24. Okt. Auf die morgige Veranstaltung des Ortsvereins Emmendingen im Verande der Deutschen Buchdrucker seien die Mitglieder und Gäste nochmals an dieser Stelle besonders aufmerksam gemacht. Neben den gesungenen und musikalischen Darbietungen wird auch der Gastwirt, Herr Mittel, in bekannt vorzüglicher Weise um das feibliche Wohl der Besucher besorgt sein. Auch wird der reich ausge-

staltete Gabentisch unsern Gästen und Mitgliedern mancherlei Ueberraschung bereiten.
oc. **Emmendingen**, 23. Okt. Kranke Kartoffeln auf dem Felde liegen zu lassen, sollte man streng vermeiden, denn diese Nachlässigkeit rächt sich meist bitter. Die liegen gelassenen Kartoffeln bilden nämlich nicht nur für Entgeltung und Zerpung einen geeigneten Schlupfwinkel, wo sie sich über die Vermehrung der Feldmäuse fortpflanzen, indem diese hierdurch hirsichtlich Futterstoff erhalten, außerdem muß besonders des Unflandes gedacht werden, daß durch angefallte Kartoffeln eine Uebertragung des Kartoffelpestiges für die nächste Ernte vorbereitet wird. Wer der Ausbreitung dieser Krankheit, die in den letzten Jahren ziemlich Schaden angerichtet hat, im eigenen Interesse entgegenarbeiten will, der lasse seine verfallenen oder angefallten Knollen nicht auf dem Felde liegen, sondern sammle, was nicht als Schwefelsäure verwendet werden kann, auf Säulen, wo sie dann durch Uebergehen von Kalt unbrauchbar gemacht werden.

oc. **Königsbrunn**, 23. Okt. Auf hiesigem Stationsamt kommen zur Zeit ganze Wagenladungen Äpfeln aus der Erzeugung und der Schweiz, die zur Herstellung von Obstweinen Verwendung finden. Es seien alle, welche solchen, darauf aufmerksam gemacht, bei der Seuererinnereung den Erlaubnischein zur Herstellung des Hausstrunkes zu holen. Diejenigen, welche dies unterlassen, haben Strafe zu gewärtigen. Der Kontrollschein ist kostenlos erhältlich.

oc. **Königsbrunn**, 24. Okt. Morgen Sonntag findet hier der 15. Kreiseuertag statt. Das Programm hiezu ist folgendes: Von morgens 10 Uhr ab Empfang der ankommenden Feuerwehren. 11 Uhr: Sitzung der Delegierten im Rathaus, 12 Uhr: Festessen im Gasthaus zur „Krone“ und Mittagessen in den verschiedenen Gasthäusern. 3 Uhr Probe der Freiwilligen Feuerwehren. 3 1/2 Uhr Ansetzen zum Festzug, nach dessen Beendigung gefällige Zusammenkunft im Löwenstalle und in den verschiedenen Lokalen.
oc. **Freiburg**, 22. Okt. Der Verband der katholischen Jugendvereine der Erzdiözese Freiburg zählt 59 Vereine mit 3100 ordentlichen, 200 außerordentlichen und 350 Ehrenmitgliedern.

Handel und Verkehr.

Marktbericht der Stadt Emmendingen vom 21. Okt. 1908.

Wortbreite:	Butter	1/2 Kg. 1.15 Mk.
Halbweizenbrot	2 Kg. 56 Pfg.	20 "
Hoggenbrot	2 "	18 "
Schwarzbrot	2 "	20 "
Meißelpreis:	20 "	85 "
Schmalz	1/2 Kg. 84 Pfg.	
Rindfleisch	80 "	
Kalbfleisch	85 "	
Sammelfleisch	80 "	
Schweinefleisch	100 "	
Schweinefleisch	80 "	
Situation:	40 Pfg.	

Freiburg, 22. Okt. Auf dem heutigen Viehmarkt waren zum Verkauf aufgestellt: 11 Fohlen, 52 Dohsen, 56 Kühe, 40 Kalbinnen, 12 Stück Jungvieh, 2 Rälber, zusammen 173 Stück. Hiervon wurden ungefähr verkauft: 2 Fohlen, 17 Dohsen, 34 Kühe, 29 Kalbinnen, 9 Stück Jungvieh, 1 Kalb, zusammen 92 Stück. Die Durchschnittspreise betragen für je einen Fohlen 320 Mark, für je einen Dohsen etwa 350-450 Mark, für je 1 Kuh 350-500 Mark, und für je 1 Kalbin 230-350 Mk., für je 1 Stück Jungvieh 170-200 Mark. Der Verkehr war mäßig.

Evangelischer Gottesdienst in Emmendingen.
Sonntag, den 25. Oktober (19. Sonntag nach Trinitatis.) Halb 10 Uhr vorm.: Hauptgottesdienst. Predigttext: Matth. 25-30. (Stadtvicar Thiel.) Halb 11 Uhr vorm.: Christenlehre für die Knaben. (Stadtpfarrer Braun.) Halb 12 Uhr vorm.: Taufn. 1 Uhr nachm.: Kindergottesdienst. Text: 1 Mose 28, 10-22. (Stadtvicar Thiel.) 3 Uhr nachm.: Gottesdienst zur Einführung in den Konfirmanden-Unterricht. (Stadtpfarrer Röber.)

Katholischer Gottesdienst in Emmendingen.
Sonntag, den 25. Okt. 6 Uhr vorm.: Beichtgelegenheit. 7 Uhr vorm.: hl. Kommunion und Frühmesse. 9 25 Uhr vorm.: Hochamt mit Predigt. 1.30 Uhr nachm.: Herz-Jesu-Andacht (Mag. S. 408, 2 Uhr nachm.: Christenlehre. 6 Uhr abends: Rosenkranz. 7.30 Uhr abends: Männervereinsversammlung.

Gustav Adler
Freiburg i. Br., Schusterstrasse 30-32
empfiehlt in reichhaltiger Auswahl

Wollwaren

Socken, gestr. Kittel, Herrenwesten, Mützen, Kinder- und Damen-Strümpfe, Kinderwäsche in jeder Grösse, farbige und wisse Damenwäsche, Normalwäsche, Handschuhe, Unterhosen, Unterjacken, Damenwesten, Shawis, Schultertücher, Hauben.

Strickwolle
in allen Preislagen, in nur guten anerkannten Qualitäten.

Kragen, Krawatten, Hosenträger, Taschen-
tücher, Unterröcke, Korsetten, Schürzen : :
Glacé-Handschuhe.

Maschinenstrickerei.

Briefkasten der Redaktion.
Stammlich im „Dohsen“ in Wagenstadt. Anfrage: Welches sind die größten Weinhandlungen im badischen Lande?
- Antwort: Die Firmen Josef Bastin in Endingen a. R. und Hermann Blantenborn in Müllheim.
Anfrage von Wb. X. J. J. Ist der in gestriger Nummer erwähnte Geometer Reich von Mann im der Ersteller des neuen Stadtplanes für die Gemeinde Emmendingen? Antwort: Ja.
Abonnent J. W. 1. Gebrauchte Stahlfedern sind nur bei Umhändlern als altes Metall zu verwerten. Sie werden bezahlt mit etwa 5 Mark die 100 Kg. 2. Staniot-Kapseln und Papier kaufen Köpft, Zingieher, Wernigerode a. Para, H. Flach, Staniotkapselabrik, Wiesbaden, Julius Rhode, Hamburg, H. Reichenstraße 1. 3. Zigarrenabschnitte lauft Paul Lehmann, Dresden-Löbtau, Dresdenerstraße 28.
A. S. in N. Anfrage: Gibt es ein Mittel um Gras auf Gehwegen auf längere Zeit zu vernichten? - Antwort: Ein radikales Mittel wird auf jeden Fall mit einigen Kosten verknüpft sein und so können wir Ihnen als das wirksamste aller Mittel den Auszug der Gehwege und Auffüllen mit Schladen empfehlen. Die Vernichtung des Graswuchses mit Säuren, wie es mitunter in Anwendung kommt, wird stets nur vorübernehmende Wirkung haben. Für geringere Ansprüche genügt das Entfernen des Graswuchses und Besegen der Wege mit Kies. Je nach der Art der Ausführung dieser Arbeit wird der Nachwuchs des Grasses auf sich warten lassen.

Mutmaßliches Wetter.
Heiter bis wechselnd bewölkt, lokale Nebelbildung allgemein raub.
Fund und Verlag der „Frei- u. Volkszeitung“ vom. Säter in Emmendingen. Geschäftsführer: A. Eppig u. W. Jundt jr. Verantwortlicher Redakteur: Otto Zeidmann Emmendingen.

Breisach. Am Mittwoch den 28. Okt. **Kraus- und Viehmarkt.**

Günstig für Brautleute.
Grosser Möbel-Ausverkauf
wegen Aufgabe des Detailgeschäfts.
Ganze Wohnungs-Einrichtungen.
Büfett, Vertikow, Schreibtische, Schränke, dunkle und helle
: : Schlafzimmer kompl. etc. : :
10 Prozent Rabatt.
Die Preise sind an den Möbeln ersichtlich.
G. Krüger & Söhne, Möbelfabrik,
Freiburg, Klarastrasse 17.

Daube & Co
G.m.b.H.
Annoncen-Expedition
FRANKFURT a. M.
Kaiserstraße 10
Telephon: 1. 306.

Vornehm
wird ein gutes, reines Gesicht, volles, jugendliches Aussehen, weisse, sammetweiche Haut und blendend schöner Teint. Alles dies erzeugt die allein echte **Stärkenpferd-Füllmilch-Seife** v. Bergmann & Co., Habebent in St. 50 Pf.
In Emmendingen: Jol. Fuchs, Zu Verbofsheim: Oscar Gub.

Conrad Lutz,
Emmendingen
vorteilhaft in Preis und Qualität für
Putzmühlen, Schrotmühlen, Rübennmühlen, Futterschneidmaschinen, Kartoffelzerquetscher, Viehfutterdämpfer, Milchenträher, Waschmaschinen, Transp. Hausbacköfen, „Rücherepparate“, „Waschkessel“, Dezmilwagen, Schnellwagen, Jauchepumpen.

Trauringhaus
J. Seilnacht Uhrmacher **Freiburg i. B.**
Uhren u. Goldwaren
7 Eisenbahnstrasse 7. Telephon Nr. 590.
Rabatt-Sparverein.
Als passende **Geschenke für alle Anlässe** empfehlen:
Ringe - Brochen - Armbänder - Kollers - Ohrringe - Anhänger.
Besonders beliebt: alle Arten Schmuck mit Bild nach jeder Photographie. Für Aehnlichkeit wird garantiert.
Herren-Uhrketten in Nickel von 25 Pfg. an, Double von Mk. 1.50 an, Silber von Mk. 3.50 an, Gold von Mk. 80.- an. Lange Damen-Uhrketten, mit modernen Schiebern, in Double von 80 Pfg. an, Silber von Mk. 3.50 an, Gold von Mk. 25.- an. Wecker von Mk. 2.50 an. Küchenuhren, Standuhren, Regulateure, mit Schlagwerk 14 Tage gehend, von Mk. 10.- an.
Hausuhren, moderne Zimmeruhren mit Gongschlag von unübertroffener Klangfülle.
Meine Uhren sind wegen ihres prächtigen Gongschlages allgemein bekannt und als Zimmerschmuck sehr beliebt.
Schönstes und praktisches Hochzeitsgeschenk.

Herren-Uhren, Nickel	von Mk. 4.- an
Herren-Uhren, Silber	8.50 "
Damen-Uhren, Silber	8.50 "
Herren-Uhren, Gold (8 Karat)	25.- "
Damen-Uhren, Gold (8 Karat)	12.- "
Herren-Uhren, Gold (14 Kt. gest.)	45.- "
Damen-Uhren, Gold (14 Kt. gest.)	24.- "

Spezialität:
Trauringe
in allen modernsten Facons
8, 14 und 18 kar. Gold gestempelt
von 5 Mk. an
in allen Fassons und Preislagen.

Original-Fabrikpreisen.
Grösste Auswahl in Uhren von den einfachsten bis zu den feinsten Stücken
Für jede Uhr 3 Jahre schriftl. Garantie.

Hermann E. Weil, Resten- u. Partiewarengeschäft.
Emmendingen, Kirchstrasse
empfiehlt in grosser Auswahl:
Baumwollfanelle, Reste für Hemden, Kleider und Unterröcke, fertige Herren- und Frauenhemden, Unterjacken, Unterhosen, gestrickte Kittel und Knabensweaters, Unterröcke u. Schürzen zu bekannt billigen Preisen.

ERFINDER
Auskunft Rat in allen Patent-Angelegenheiten
1-2 möblierte Mansardenzimmer zu vermieten.
Zwei Lehrmädchen können unentgeltlich das Kleidermachen erlernen.
Von 14 Mark an **Irische Dauerbrand-Oefen** in schwarz, vernickelt und emailiert.
Regulier-Füll-Oefen, gewöhnliche Holz- und Steinkohlen-Oefen transportable Kesselöfen in grosser Auswahl, aussergewöhnlich billige Preise.
F. Löffler, Eisenhandlung, Rabattmarken. Emmendingen a. K.

Rheinische Braunkohlen-Brikets
angenehmstes, reinlichstes, sparsamstes und billigstes Brennmaterial, in jedem Herd und Ofen verwendbar
in Mengen 1-19 Bunter Mk. 1.40 per Bunter von 20 Bunter ab Mk. 1.35 per Bunter
Math. Kern, Bismarckstrasse 6 Emmendingen.
Projektorung und Bau von **Wasser-Versorgungen**
für Städte, Landgemeinden, Landgüter, Fabriken etc. Vortüchtige Referenzen blüher ausgeführt. Ca. 320 Wasserwerkanlagen mit annähernd 1 500 000 Meter Länge. - Bureau und Lager im Hauptstadt. - Gegründet 1888. - Telephon No. 4.
J. Grosseltinger & Co., Offenburg.
In grosser Auswahl empfehlen:
Damentaschen, Portemonnaies, Rucksäcke, Gamaschen, Hosenträger zu besonders billigen Preisen.
Freiburger Lederwaren-Haus
Freiburg, Friedrichstrasse 11.
Makulaturpapier
bedruckt und unbedruckt, ist zu haben
Verlag der Breisnauer Nachrichten.

„Akra“-Kartoffel-Schneldämpfer
sind allen überlegen.
Grösster Vorrat, billigster Preis infolge Waggonbezug.
Günzburger & Roos,
Eisen- und Maschinengeschäft, Emmendingen.

Schachenmayr's Wollene Strickgarne
Blauschid, Rotschid, Grauschid. durch ihre anerkannte Haltbarkeit im Tragen das Billigste in der Gattung.
Violetschid, Cardinalschid, Grünschid.
SCHACHENMAYR, MANN & CO. SALACH (WÜRTT)
Bei Asthma, Rheumatismus, Mag., Zahnschmerz, Husten, Erkältungen jed. Art sehr nimm stets **Fluocel** (100% Eucalyptus-Oel) Flasche 2 u. 1 Mk.
W. Reichelt, Drogerie.
Technikum Bingen
Maschinenbau, Elektrotechnik, Automobilbau, Brückenbau, Bauwesen, Maschinenkurs.
Reipen u. Schmetterlingspuppe welche jetzt b. Umgraben in Feldern und Gärten gefunden werden. Kauf!
Alfred Fauler, Freiburg i. B. Wilhelmstr. 5 oder Goethestr. 62

Aus dem Bregian und Umgebung.

Nachdruck unserer Original-Korrespondenzen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.
* Emmendingen, 23. Okt. Der Prophet gilt nichts in eigenem Land! Ein Sohn unserer engeren Heimat, Herr Rechtsanwalt Leopold Weil in Offenburg, von hier gebürtig, mußte mit seinem „Kind der Natur“ nach Coburg reisen, um in vergangener Woche am dortigen herzoglichen Theater seine Aufführung erleben zu lassen.
Der Dichtung betitelt sich „Der Richter“. Schauplatz in 3 Aufzügen von Leopold Weil. Das Schauspiel fand nach besten Berichten eine äußerst günstige Aufnahme, heißt es doch darüber: „Endlich wieder einmal ein Volksstück, das tiefen Wert in sich birgt, ein Stück, das von hier aus den Weltbühnen zur Wanderung in Ruhm und Ehren erhalten hat. Der Inhalt des Stückes erweckt sich als überaus wirksam; der Verfasser hat es verstanden, den einzelnen Szenen, selbst auch den episodisch eingeschobenen, durch die Handlung der sich entwickelnden Tatsachen eine bestimmte Prägung zu geben, die sich folgerichtig, den Anschauungen des Helden entsprechend, als „Klug der bösen Tat“ aneinander reihen. Die Sprache des Stückes ist volkstümlich und edel dabei. Manche Szenen sind ergreifend pathos und von tiefer Wirkung. Das Publikum befandete seine Anerkennung für den Verfasser durch mehrere Beifallsapplausen an den Akteuren; nach dem 2. und 3. Akt mußte der Autor vor der Rampe erscheinen. Das Stück hat einen Erfolg errungen, der ihm erhalten bleiben wird bei weiteren Aufführungen auf anderen Bühnen.“
In dem wir unsern Stadtbürgern zu diesem Erfolg herzlich gratulieren und unsere Freude mit der feinsten und der besten hier wohnenden Mütterchen verbinden, sprechen wir den wohlverdienten Wunsch aus, es möchte in ihrer Heimat ermöglicht werden, das Stück, welches solchen Beifall errang, mit eigenen Ohren hören zu dürfen.

* Emmendingen, 23. Okt. Der neue 57. Jahrgang des Badischen Gesellschafterzeitung für 1909 ist erschienen. Wenn gleich dieser sich in seiner äußeren Gestalt von früheren Jahrgängen nicht unterscheidet, so bietet der Inhalt doch wieder manches Neue. Die Bearbeitung ist mit der in diesem Kalender gewohnten Sorgfalt durchgeführt, und das Verzeichnis der Staats- und Gemeindefunktionen weist den Stand vom 1. Okt. d. J. auf. Von besonderem Werte für viele Benutzer wird die an verschiedenen Stellen bemerkbare wesentliche Erweiterung des Inhalts sein und dem Leser Geschichtskalender sicher viele neue Freunde zuführen. Zu den bisherigen Werken ist der neue 57. Jahrgang in allen Buchhandlungen zu erhalten.

* Teiningen, 23. Okt. Eine Einrichtung, die wohl verdient auch anderwärts bekannt und eventuell nachgemacht zu werden, ist in den letzten Tagen in unserm Orte ins Leben gerufen worden. Mit einer Buchhandlung im Kleinen, für unsere ländlichen Verhältnisse passend, will Herr Kaufmann Giese hier einen Versuch machen. An der Ausstellung in seinem Schaufenster ist zu sehen, daß er und seine Berater nicht unerfahren in der Beurteilung der geeigneten Schriftsteller sind. Nur die Bücher, die besten und billigsten Erzählungen im Orte zu verbreiten, teilen das neue Unternehmen; es ist dies schon daraus zu entnehmen, daß Herr Giese ohne jeden Gewinn den Verkauf besorgt. Wer sich nun jeden Samstag für 10-20 Pfennig eines der kleinen Büchlein erwirbt, hat in kurzer Zeit seine eigene und garantierte gute Bibliothek, die ihm viele frohe und erheben Stunden bereiten wird; denn das wollen sie bewenden. Es ist dies wohl das erste Mal, daß auf einem so kleinen Orte mit einer Bücherei in dieser anerkannter Weise ein Versuch gemacht wird. Wir wünschen darum recht sehr, daß er gelingen und Früchte tragen möge. Den Gewinn hätten die hiesigen Bewohner selbst, und sie würden sich zugleich ein schickliches Zeugnis ausstellen.

Was der alte Wachtmeister erzählte!

„Gedenke unter dem Kreuz vor dem alten Schilde, den ich begehrt in Schriftdeutsch mit deutscher Schrift zu lesen. Das Umschreiben in Dialekt ist nicht nötig.“



„Ich ha zwar im lehte Frau e sein Stück ghört von ere Frau, wo de Neuen verurteilt het, aber wil i des von dr Reif scho verproche hab, soll des zert komme. Er were an scho erfahre ha, wie guet doß me's menkmol vorset an gmo kommt ein ebber in de Weg un heit ein mit 'me guete Vorschlag die schönste, solbste Bän über e Hufe. Wenn gar die, wo ein e guete Not genu, no Pflanzers- lit sin, no ka me scho gar nit außerst. Dr Jünnfrieber un si Pauline hein 'Ode am adti scho wieder welle beheim si, wo se do vor e paar Woche mitander am e Sunntag un ihrem Ort furt sin go in dr Stadt Käuf made. Wenn sie's nit nötig brucht hätte, wär dr Frieber lieber beheim blibe, er haltet ebbs bruf, daß alles guet im Stand lös. Unter dr Woch löst nit um dus weg z'bringe, kam ich mer furt, werde Dummheit gemacht, felt er als, un wer het de Schade? Si Pauline het si

natürlich gehörig ruspupst ghet, denn sie macht an gern Staat, wie ander Frauenzimmer.
Kumm, Pauline, kumm, wir wollen nach dem Gebach gehn.
Mit dr Polst si sie an d'Wahnsinn gähre, der lichte un dr Stadt zue. In de Ecke umenander hein sie natürlig an die große Sadel gese vom Zirkus, wo so sogar hier 'Emmendinge abdi gli sin. Wenn dr Frieber nit so ara lita un gewillig wär, do het uf dr Stell müesse nigange si, denn Effiane und Vobe des sieht me nit all Tag, un so Gdül un dummi Anqust an nit. Scho si si unterwegs an Bahhof, do wer kann zueene? Dr Herr Frieber un si Frau.
'X, gu'n Teg, Herr Käuf. Wollt Sie schon wieder heim mit Ihrer Frau? Wir sein grad in dr Zirkus, wollen Sie nit auch mit? Soll gohört si!

Dank ich, Herr Frieber, aber mir hem's nit so guet, wie Ihr, mir müesse no d'Sau lustere, gell Pauline; bis mir heimkame, wär's 'pad. Soll Nacht, Sau denoi!
Dr nu, Frieber, felt ich schließ nit made, aber 's Heimkauf un lehte Zug.
Hat mir zu luge, Frau Käuf, unfer Fuhrwerk steht in Scheithaus an Bahhof, mir biete hier aber Nacht, denn sahe Sie mit'm Epp heim.
Ganz ghracht het do d'Frau Pauline über des Anbiete un dr Frieber het an nit meg begehre ghet. Ganz mit großer Auge recht d'Angebrach ufgriff. Et het de Frieber glacht über die dumme Weg vom Anqust, un sinere Frau hein die Reil am beste glate, wo so Parer hein schlage köine un deno erst die kleine Dummel, wo so radere, besser als dr best Eymann. Aber trog dem als es em Frieber so galle het, allem het er wieder uf si lör gluet. Un seig käm doch erst d'Elefantredsur. Kumm, Pauline, kumm, 's ich höchst si un Zug, mer könne doch nit 'j'pot kumme, los, i glaub, 'r pfist scho. Guet Nacht, Herr Frieber, guet Nacht, Frau Frieber, kumm, Pauline, kumm. Ido meh als jehmol het d'Pauline anqust in dr Zirkus ni, so seib het's ere tue. O, wemmer doch in dr Stadt wohne löte, do sich doch schönere es beheim in dem Neil. Golllos aber doch, wemmer am eisi beheim sin, seit sie deno, wo sie em Bahhof zueene. 'S seigt no uf de Zug.
Aber am eisi sin sie eineweg no lang nit beheim gfi, Lofe, wie se ne no gange ich.

So, mer best menkmol nit emol eme Frieber folge. 'S Wägell ich seil do glatte un dr Sepp het sie schließ lilege loh, ganz guet, dr Frieber bliebt in dr Stadt, Sepp, — aber 's ich no lang nit glet, daß me mit 'me Wägell an richtig ans Ziel kummt. 'S mit's im Wald inne, dah, wie ich's do sin e gfi, meluener, 's sin Käufer kumme? nel, do bliche's Wägell, ummas, stoß, geht nimmi fürst, wie an de Sepp uf dr Gaul ni sht. 'S muß ebbs am Rad si. So, jo un ebbs, wo dr Sepp gar nit kuziere ka. Do het's jahre an End. Was bliche schließ, sht nomol, anders übrig als de Karre (sch 'loh un heimglaufe. Kumm, Pauline, kumm nur, emol were mer doch heimkumme. Schisch, wäre mer gfi furt, i ha's der glet, aber du heist doch in de Zirkus müesse.

Dr Herr Frieber sin schuld. Endli, um Kirchum het's grad was gschlage, kumme sie 's Dörfel ni, em dus tue. Aber an e Hus hilt ein nig, wemmer het Huschüssel het que dr Füre. Sht hemmer aber Bedr trog em Sunntag, Sunntag.

Schlag emol gehörig an d'Füre. Zue was blich denn e Mann! Aber d'Füre sich sehter gfi as dr Frieber. So klop am Schorff! So klop er heim Schnogeschick hilt, do ka me mit bebberle bra.

Derstschö, me müesse doch nit Ich halt's nimmi us. Schlicht der recht, were mer heim, wo ich jaf welle. Seh bliebt nit übrig, als em Schorff in zweite Stad e Wade auf werfe. Un wenn's all Schiede kost. Dätsch, dummla — 'S het sich Recht.
Wer sich do?
Mir sind's, Schorffel.
Wer denn? Ah, jelles, i glaub dr Frieber un d'Pauline. Sa, wo kumme ihr her jo hat?
Us dr Stadt, us'n Zirkus.
Mit Veddig kummt mer des nimmi vor, seit dr Frieber, wo mer endli beheim in de Kammer d'Fok uszieht, se hem d'Sau nig 'fresse kriegt, mir sin jo Eset gfi un sin nit in de Zirkus, e Mark de Blah un hem nit emol d'Effiane gfi. Un dr Sepp, die Kuch, geht no si un verzelt am End die ganz Wechere am Nachwächter. Wo kumme mir 's ich loh.
Hätsch em e Trüggel geh, em Sepp.
'S wär scho 'j'pot gfi, heit Frau.
Dr Nachwächter het Kunde, deno het Karre bliebe mit 'j' Nacht im Dredt heide. Sont wär i menkmol hinte dra. Wo guet Erholung un dem Schreke un sin 's nächstmal handhat.
Un Grüß
de all Nachwächter.

Literarische Eingänge.

Alle hier angezeigten Bücher und Zeitschriften sind durch die Emmendinger Buch-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung Emmendingen u. Cie., vorm. Albert Zierer, zu beziehen.
Gartenbuch für Anfänger. Unterweisung im Anlegen, Bepflanzen und Pflegen des Hausgartens im Obstbau, Gemüsebau und in der Blumenzucht. Von Johannes Böttner, Oberlehrer des praktischen Ratgebers im Obst- und Gartenbau. 184te Auflage. Mit 612 Abbildungen und 15 Plänen. Verlag von Treutler u. Sohn Frankfurt a. Oder. Preis gebunden 6

Ess-Schokoladen
Extra-Zart-Schokolade
Deutsche Alpenmilch-, Sahn- Schokolade
zu 25, 50 Pfg. und Mk. 1.00
Frauenkron-Schokolade
Herren-Schokolade
zu 75 Pfg. und Mk. 1.50
Deutsches Fabrikat

Marl. 557 Seiten. Es ist nicht ganz leicht, den Inhalt des Gartenbuchs für Anfänger in wenigen Worten erschöpfend anzudeuten. Der ganze Band behandelt alles, was zur erfolgreichen Bemerkung des Gartens notwendig ist. Auf fast 600 Seiten Text ist der Stoff in mühseliger Weise so wältig. Ein besonderer Vorzug ist die aufschneidende Schreibweise des Verfassers. Er dozert nicht etwa, sondern er plant, so daß der Leser die Vorlesung gewinnt, mit einem erfahrenen Freunde sich zu unterhalten. Ein reiches und prächtiges Illustrationsmaterial tut das Seine, um Anregungen zu geben und zur Arbeit Lust und Geduld zu erwecken. Jedem Gartenfreund, auch dem schon erfahrenen, kann darum das Gartenbuch für Anfänger nicht warm genug empfohlen werden.

Der Kalender des deutschen Flottenvereins für 1909 in Buchform ist erschienen und in allen besseren Buch- und Papiergehandlungen für 50 Pfennig pro Exemplar vorrätig, er ist auch zu beziehen durch die Präsidialgeschäftsstelle des Deutschen Flottenvereins, Berlin W.9, Dinst. 20. Der reich illustrierte Kalender bildet ein vorzügliches Nachschlagebuch für jung und alt, enthält alles Wissenswerte über unsere Kriegsmarine und Handbuchs und bringt neben einer Anzahl Artikel befehrenden Inhalts auch umfangreiche erstein und humoristischen Unterhaltungsstoff, der mit dem Seebeten in engem Zusammenhang steht. Als Anfang sind dem Kalender noch bemerkenswerte Notizen für das tägliche Leben beigegeben.

Glorie, Dr. Kurt, Die Säugtiere des deutschen Waldes. Reich illustriert. In Farbendruckausgabe geheftet 1 Mark, sein gebunden 2 Mark. Verlag des „Kosmos“, Gesellschaft der Naturfreunde (Geschäftsstelle: Frankfurter Verlagshandlung) Stuttgart. Die Wäldertiere erhalten diesen Band kostenlos. Der als fesselnder Schilderer bekannte Verfasser des „Deutschen Vogelbuchs“ und der „Vögel des deutschen Waldes“ behandelt in diesem Büchchen ebenso eingehend die Vorkämpfer unserer Heimat. Nicht vom Standpunkt des Jägers, sondern mit den Augen des sinnigen Naturforschers sind die Bilder gezeichnet, die namentlich auch für die reifere Jugend als bildende Lektüre geeignet sind.

Druck und Verlag der Druck- u. Verlags-Gesellschaft vorm. Döcker in Emmendingen. Geschäftsführer: A. Gopin u. W. Rumpf jr. Verantwortlicher Redakteur: Otto Zelenmann, Emmendingen.

Herbolzheim. Frau, Schweine- u. Fruchtmarkt.

MESSMER'S TUFF
hervorragend fein und ausgiebig, 100 gr. Pakete 45-125 Pfg. abwechselnd mit:
in 100 000 Familien getrunken. Probepaket 45-125 Pfg.
X. Schindler am Marktplatz Emmendingen.

Knorr's Reisnobl
als Zusatz zur Milch eine leicht verdauliche Kindernahrung. Seit Jahren bestens bewährt zur Herstellung von Puddings und feinen Backwaren.

Das Beste ist das Billigste!
Man kauft daher nur MAGGI
Nachahmungen zurück!

Nachschulunter-richt
ist bis ins kleinste nachgeahmt in den techn. Selbstunterrichtswerken:
Maschinenbauschule, Hoch- u. Tiefbauschule, Bergschule, Elektrotechnische Schule, Schlosserschule, Tischlerschule, Installateurschule, Stukkateurschule, Steinmetzschule, Polierschule, Eisenbahnwerkmeisterschule, Gießereitechnikerschule. Glänz. Erfolge. Prospekte und Anerkennungs schreiben gratis und ohne Ansehen sendungen bereitwilligst. Kleine Teilzahlungen.
Bonness & Nachfeld, Verlag, Potsdam.

STOLLWERCK
Fabriken: Köln - Berlin - Pressburg - London - Newyork-Stamford
Beschäftigt: über 4500 Personen - Dampfkraft: 2400 Pferdekraft
Ess-Schokoladen
Extra-Zart-Schokolade
Deutsche Alpenmilch-, Sahn- Schokolade
zu 25, 50 Pfg. und Mk. 1.00
Frauenkron-Schokolade
Herren-Schokolade
zu 75 Pfg. und Mk. 1.50
Deutsches Fabrikat

Handelslehr-Institut Vormbruck
Freiburg i. B., Damen und Herren erhalten in kurzer Zeit ersteklassige Ausbildung für den kaufmännischen Beruf.
Beginn neuer Kurse Ende Oktober.
Molkstr. 15.
Beim neuen Theater.

Colosseum
Freiburg
beim Martinstor
(Tramhaltestelle).
Vom 16. bis 31. Oktober das kolossale
Mess-Programm.

Vielfache Anfragen
voranlassen mich, hiermit öffentlich zu erklären, dass ich auch nach ausserhalb auf Kredit verkaufe u. zwar bei bequemen wöchentl., 14-tägl. od. monatlichen Abzahlungen. Bei Kunden, welche ihr Konto ganz oder nahezu beglichen haben, ist eine Anzahlung nicht erforderlich. Bei neuen Kunden wird in der Regel ein winzig kleiner Teil anbezahlt und können die Ratenzahlungen alsdann vom Käufer selbst bestimmt werden.
In meinen 4 übereinanderliegenden Etagen finden Sie in unerreichter Auswahl: Damen-, Herren- und Knaben-Garderoben, Gardinen, Teppiche, Tischdecken, Herde, Kinderwagen, usw.; ganz besonders mache ich auf mein grosses Lager in Möbeln und Betten aufmerksam, sowohl das einfachste wie auch das feinste Möbelstück ist vorrätig.
Lieferung und Verpackung geschieht franco. Ich bitte um Besuch meines Geschäftes u. stehe für die Besichtigung desselben jedermann frei.
Hochachtungsvoll
A. MANDOWSKY
Waren- und Möbel-Kredithaus
Freiburg i. B. • Bartholdstrasse 33
geg. d. Sinnerhalle.
Bertholdstr. 33
geg. d. Sinnerhalle.

Kommen Sie nach Freiburg
so erleben Sie eine angenehme Stunde wenn Sie den Zentral-Kinematograph
Nordsee, Schiffstr. 9
besuchen. Saal-Theater mit 400 bequemen Sitzplätzen. Jedes best. ausgearbeit. Programm bei billigen Eintrittspreisen, die zu beachten
Voge 80 Pfg., 1. Bl. 60 Pfg., 2. Bl. 40 Pfg., 3. Bl. 20 Pfg. Kinder auf allen Plätzen die Hälfte. Vereine Preisermäßigung.
Die Direction.

Erfinder
welche unbenutzt sind, können ihre Erfindungen zu sehr günstigen Zahlungsbedingungen patentamtlich schützen lassen in allen Staaten der Welt.
Patent-Büro Bayer, Freiburg, Wilhelmstr. 24.
Soldaten-Postversand-Säcke
einfach und praktisch

Hermann Falk, Eisenhandlung
Emmendingen
empfiehlt sein reichhaltiges Lager der rühmlichst bekannten Musgrave's Original Irische Oefen
feinregulierbare schamottierte
Dauerbrenner
von 50-7000 ccm Heizkraft in einfacher und eleganter Ausführung.
Eingeführt bei der Grossherzoglichen Staats-Eisenbahn und vielen andern staatlichen Behörden.
Tausendfach bewährt! Billig im Gebrauch!

Rheumatismus, Gicht und Ischias
behandelt mit bestem Erfolge mit elektrischen Lohtanninbädern
Elektrischer Lohtanninbäder
Elektr. Lichtbäder und Elektromassage
Alfred Maier, Freiburg, Rheinstr. 23.
Badzeit von morg. 8 bis 6 abends. Sonntags vorm. 10-12.
Dienstage, Dienstag und Freitag.

Go. Männer- u. Jünglingsverein
Freiburg i. B.
Fahrräder
m. 30 Mk. Anz.
u. mon. 8 Mk. Abz. v. Mk. 78.— an.
Laufdecken „ von Mk. 2.70 an
mit Garantie „ „ 4.10 „
Luftschluche „ „ 2.20 „
mit Garantie „ „ 3.10 „
Lenkstange „ „ 1.20 „
Ketten „ „ 2.90 „
Fusspumpen „ „ 1.15 „
Laternen „ „ —.95 „
Glocken „ „ —.95 „
1 kg Carbia mit Uchase 60 Pfg
Reparaturen fachgemäß und billig.
J. Weiss, Klarastr. 46
(Freiburg i. B.)
nahe am Hauptbahnhof.

Ziehungs- u. Lotterien
2. Geld- u. Lotterie
in Waimar
Preis des Loses nur 1 Mark.
2829 Gewinnlose
40000
15000
15000
3000
2000
2000
2000
3000
6000
Waimar-Lose à 1 Mk.,
12 Lose für 10 Mk. Preis u. Liste
Gewinnliste 2 Pf. extra.
Eberhard Fetzer,
Stuttgart, Cannst. 20
Kurs u. alle Vertriebe.

Erfinder
hört Euch vor
Schwindlern!
Eine Broschüre zur Schadloshaltung aller Interessenten.
Kostenlos erhältlich durch das
Patentamtswaldro Karlsruhe
Kriegstrasse 77.

Kautschuk-Stempel
und Petschaffe
Liefer schnell und billig
M. Markus,
Papier- und Schreibwaren
Kaufhaus zu Wien
Zwei gebrauchte irische Oefen
(Oefen), ca. 800 und 600 ccm Heizkraft, in Eisen oder Stahl, sind sofort fertig, preiswert zu verkaufen.
Günzburger & Moos
Eisenhandlung, Emmendingen.
teile ich aus Dankbarkeit und um entgegenlich mit, dass mir von mehreren namhaften Wäldern u. Verbandsvereinen die Ehrenmitgliedschaft verliehen hat.
St. Dord, Schreier, Fachschriftenverlag
u. Frankfurt a. M. 2010

Freisgauer Nachrichten

Auflage 7000 Exemplare.

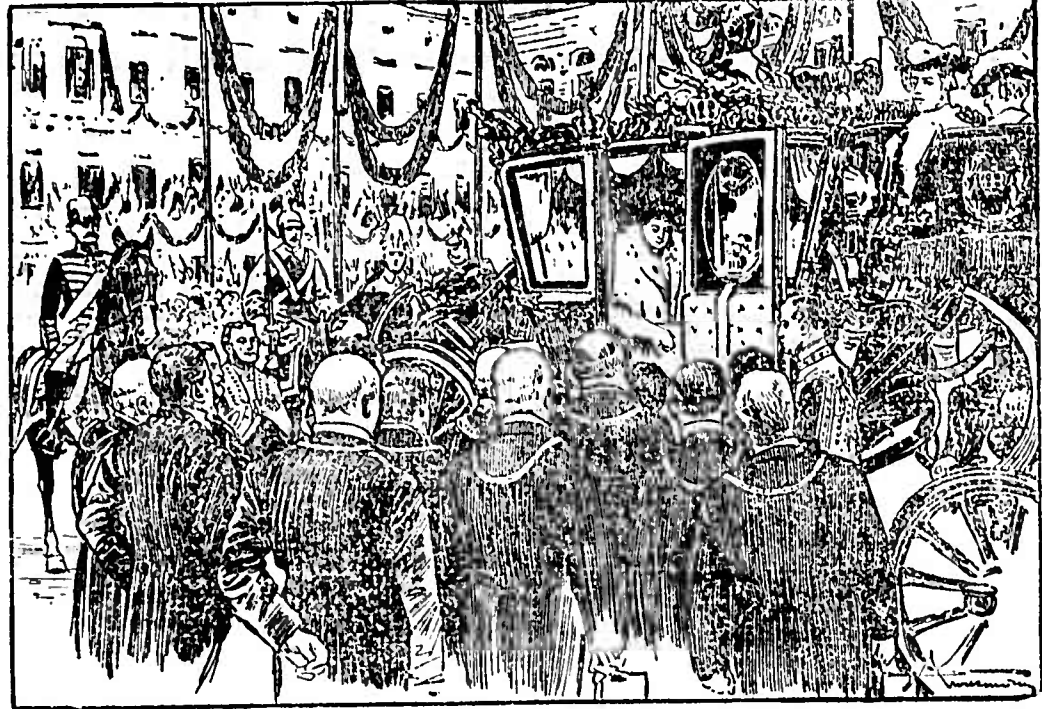
Amliches Verkündigungsblatt des Amtsbezirks und der Stadt Emmendingen, sowie des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen. Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Dreifach, Ettenheim, Waldfisch und am Kaiserstuhl.

Abonnementspreis: Durch die Post frei im Jahr 2. — per Vierteljahr, durch die Postträger frei im Jahr 65 Pf., per Monat. Einmalig täglich mit Ausnahme Sonntags. Ausgabe des Landmanns. Freisgauer Sonntagsblatt. Die einpaltige Beilage oder deren Stamm in den obigen Bezirken 10 Pf., außerhalb 15 Pf., im Stammteil per Seite 40 Pf., im Kantenbeilage 15 Pf., Beilagegebühr pro Faden 6 Pf.

Nr. 250 IV. Blatt. (Abg.: 5. Auflage.) Emmendingen, Samstag, 24. Oktober 1908. (Stat.: Maßstab.) 42. Jahrgang.

Einzug der Prinzessin Alexandra Viktoria von Schleswig-Holstein.

Bei herrlichem Wetter ist am 21. Oktober die Braut des Prinzen August Wilhelm, Prinzessin Alexandra Viktoria von Schleswig-Holstein, feierlich in Berlin eingezogen. Um 1/12 Uhr war die hohe Prinzessin, von Potsdam kommend, in Berlin eingetroffen; um 12 Uhr fand dann im Schloß Bellevue Empfang und Frühstück statt. Dann begann der Festzug sich zu ordnen. Voran ritten der alte Tradition gemäß Polikone in Gala-Uniform und Berliner Fleischermeister zu Pferde; es folgte im goldenen Krönungswagen die Prinzessin, an der Seite ihrer ältesten Schwägerin, der Kronprinzessin.



Nur Vermählungsfeier im Kaiserthum. Die Begleitung der Prinzessin durch Oberbürgermeister Kitzinger.

Die Begleitung der Prinzessin durch Oberbürgermeister Kitzinger.

Die Begleitung der Prinzessin durch Oberbürgermeister Kitzinger. Die Braut trat in den Kaiserhof ein, umgeben von einer großen Anzahl von Gästen. Die Feierlichkeiten verliefen in bester Ordnung. Die Braut wurde von der Prinzessin begleitet. Die Gäste waren in großer Zahl erschienen. Die Feierlichkeiten wurden von der Kaiserin eröffnet. Die Braut wurde von der Kaiserin begrüßt. Die Feierlichkeiten wurden von der Kaiserin beendet. Die Braut wurde von der Kaiserin begleitet. Die Gäste waren in großer Zahl erschienen. Die Feierlichkeiten wurden von der Kaiserin eröffnet. Die Braut wurde von der Kaiserin begrüßt. Die Feierlichkeiten wurden von der Kaiserin beendet.

Aus Baden.

oc. Karlsruhe, 23. Okt. Das Gesetzs- und Verordnungsblatt veröffentlicht das Gesetz betr. die Kosten der Dienststellen und Umzüge der Beamten. oc. Karlsruhe, 23. Okt. Vor dem hiesigen Schwurgericht hatte sich die 28 Jahre alte Fabrikarbeiterin Luise Karoline Schmidt, gebürtig aus Karlsruhe, wohnhaft in Oberhausen, wegen Raubstörung zu verantworten. Diefelbe, ein Opfer ihres unflüchtigen Lebenswandels, führte in der Nacht vom 27. auf 28. Juni ihr neugeborenes Kind, indem sie es derart in Unterwäsche und Tücher einwickelte, daß es erstickte. Unter Zustimmung mildernden Umstände wurde gegen die Angeklagte auf eine Gefängnisstrafe von 2 Jahren 9 Monaten erkannt. oc. Birmensdorf, 23. Okt. Der in der Doppelkabine von Kammer angelegte 25 Jahre alte verheiratete Hilfsarbeiter Josef Sparr von hier wurde wegen Goldhähnerei verhaftet. Bei einer Hausdurchsuchung wurden etwa einhundert Zentner Goldmetall im Werte von 17-20000 Mark vorgefunden. Der Sache kam man dadurch auf die Spur, daß bei einer Doppelkabine ein Festgehalt von 18 Gramm festgestellt wurde. oc. Mannheim, 23. Okt. Die Zahl der Arbeitslosen wird bereits auf 3-4000 geschätzt. oc. Heidelberg, 23. Okt. Gestern wurde hier die hies. Schuljahrliste mit einer 1000köpfigen Ziffer eröffnet.

Aus dem Breisgau und Umgebung.

* Emmendingen, 24. Okt. Die diesjährige Herbst-Gesellschaft für den Amtsgerichtsbezirk Emmendingen findet am Dienstag, den 27. Oktober, nachmittags 1.30 Uhr, im Gewerbevereinstal hier statt. Es haben sich hierzu 14 junge Leute gemeldet, welche sich auf 10 verschiedene Handwerker verteilen. Es sind: 1. Schneider, 2. Küfer, 3. Mechaniker, 1. Tischler, 1. Sattler, 2. Schlosser, 2. Schreiner, 1. Schuhmacher, 1. Wagner und 1. Zimmermann. Die Prüfung ist öffentlich und findet hier in der Werkstatt der Werkmeister, und alle, die sich hierfür interessieren, freudigst eingeladen. * Emmendingen, 24. Okt. Der Turnverein unternimmt am morgigen Sonntag nachmittags einen Herbst-Ausflug nach Waldfisch in die „Sonne“, dafelbst geistliche Vereintzung und Tanz. Der Abmarsch erfolgt mittags präzis 1 Uhr von der Turnhalle mit Trommler- und Pfeifcorps des Vereines, welches sich dabei erstmals in der Öffentlichkeit hören läßt, nach Hochburg-Seeau-Stadenele-Rastburg-Waldfisch. Die Wegdauer ist an 3 Stunden. Bei sehr unglücklichem Wetter Wegfahrt ab hier 3.30 Uhr. Die Rückfahrt erfolgt auf jeden Fall ab Waldfisch 8.35 Uhr. Antritt hier 9.12 Uhr. * Die Schützengesellschaft Emmendingen beendet am morgigen Sonntag nachmittags ihren letzten Tag. Die Angelegenheiten des Vereins sind am morgigen Sonntag um 3 Uhr in der Königshalle auf dem Stand aufgegeben, auf der sich die Schützen um die Königswürde für das nächste Schießjahr bewerben. * Emmendingen, 24. Okt. (Theater) (Theater) Der Donnerstagabend brachte zum Besten für Fräulein Martha Wörlich das Lustspiel „Eine berühmte Frau“, 3 Akte von Schönthan und Gustav Kadelbrug. Die Benefizantin erfreute wie immer durch ihr flottes Spiel und auch die übrigen

Könzingen, 24. Okt.

Gestern wurden im Beisein von Herrn Bürgermeister Bach und anderen das Bestellen der Feuerlöschgeräte durch den Herrn Bezirks-Feuerlösch-Inspektor, Herrn Schloffermeister Gerber aus Emmendingen, einer Besichtigung unterzogen. Inspezierender lobte besonders die neue Spritze und wünschte, daß jede Gemeinde eine solche besitze. Diefelbe ist von der Firma Greiter in Freiburg (Herr Greiter ist ein gebürtiger Könzinger) bezogen. Auch die übrigen Feuerlösch-Geräte wurden in bester Ordnung vorgefunden. * Könzingen, 24. Okt. Morgen Sonntag findet nach dem Hauptgottesdienste für den verstorbenen Kirchengemeinderat Georg Blum im Erlaushaus statt. * Rippenhelmweiler, 24. Okt. Der Umbau des Rathauses ist nun soweit vorgeschritten, daß es letzter Tage bezogen werden konnte. Die Räumlichkeiten sind den hiesigen Bedürfnissen entsprechend hergerichtet. Neben einem geräumigen Bürgeraal finden sich Zimmer für den Bürgermeister, den Rathschreiber (Rundbuchamt) und den Gemeindevorsteher; auch ein feuerfestes Archiv steht nicht. Auf dem Gebäude ist ein Turmchen errichtet, in dem die Gemeindeflagge untergebracht wird. * Freiburg, 22. Okt. (Schwurgericht). Heute wurde der letzte Fall der Tagesordnung, die Anklage gegen den 36 Jahre alten Tagelöhner Hermann Wehrle von Bieberbach, wegen Raubstörung verhandelt. Den Vorsitz führte Landgerichtsdirektor Claus. 25 Zeugen waren geladen. Die Sitzung dauerte den ganzen Tag. Die Anklage betraf den Raubstahlverbrechen zwischen hier und Littenweiler, den ein Mann an einer Frau beging. Am 28. Juni abends 10.30 Uhr verließen zwei Frauen die „Krone“ in Littenweiler, in der sie gebet hatten, und schlugen den Weg nach Freiburg ein. Als

M. Frommholz

Spezialgeschäft für Damenkonfektion
Kaiserstrasse 120
beim Martinstor.

Das Lager enthält eine enorme Auswahl ausgesucht schöner, aparter und gediegener Sachen in tadelloser Verarbeitung, so dass jedem Geschmack Rechnung getragen ist.

Streng reelle Bedienung!
Streng feste Preise!

M. Frommholz

Spezialgeschäft für Damenkonfektion
Kaiserstrasse 120
beim Martinstor.

Herbst-Neuheiten in Damen-Konfektion

Paletots Stoffe engl. Art, Herren-Fasson Mk. 7.50 bis 49.-	Jackett-Kleider in Chevron u. Tuch, skandinavische moderne Fassons in elegant. Ausführung Mk. 17.50 bis 120.-
Paletots in schwarz und farbig Tuch, angeschlossen, u. Hänger, mod. Tressengarnituren Mk. 10.75 bis 120.-	Jackett-Kleider in gestr. u. kariert. englischen Stoffen, lange angeschlossen Jackett, mit eingeseizt. Weste u. Tresseninf. Mk. 18.50 bis 115.-
Paletots in Aestrichen, Samt u. Pflösch, geschweifte, angeschlossen und lose Fasson Mk. 24.50 bis 155.-	Kostüm-Röcke (ausfrei, in gestr. und karierten engl. Fantasiestoffen, Falten u. glatte Fasson Mk. 4.50 bis 32.-
Jacketts in Eskimo, Tuch, Astrachan und Pflösch, kurze geschweifte und angeschlossen Fasson Mk. 7.75 bis 64.-	Kostüm-Röcke (ausfrei, in Cheviot, Tuch und Kammgarn-Cheviot, marine und schwarz Mk. 4.50 bis 34.-
Kimonos schwarz und farbig, in Tuch und engl. modernen Stoffen Mk. 8.75 bis 64.-	Kostüm-Röcke in schwarz, Satin u. Tuch, einf. b. eleg. Ausführung, mit reichem Stoff- und Blenden-garnitur 7.50 bis 52.50.
Liftheys in Astrachan, Samt und Pflösch Mk. 12.75 bis 125.-	
Regenmäntel in modernen, wasserdichten Stoffen, hell und dunkel, alle Weiten 6.75 bis 45.-	

Abend-Mäntel und -Capes in modernen Golf, Foulé- und Tuchstoffen mit reicher Tressen- und Polzgarnitur Mk. 9.50 bis 125.-
Blusen in Wolle, Seide, Tüll und Spachtel, alle Preislagen und Grössen.

Um meiner werten Kundschaft ganz besondere Vorteile zu bieten, gewähre ich bei Barzahlung trotz der alleräusserst gestellten, konkurrenzlos billigen Preise

10 Prozent Extra-Rabatt.

9790

Verband der Deutschen Buchdrucker

Ortsverein Emmendingen

Herbstfeier

Sonntag, den 25. Oktober, abends 6 Uhr im „Dreikönigsaal“ zu Emmendingen.

Mitwirkende: Gesangsverein Typographia Freiburg; Bariton: Herr Stuhlsatz-Freiburg; Musikkapelle „Harmonie“ Emmendingen.

Programm:

1. Friedensboten, Marsch	Andrich
2. Mignonette, Overture	Baumann
3. Lieder	Woldmann
4. Blümchen im Schilde, Walzer	Merzdorf
5. Ein Sohn des Volkes, Chor	Hrcil
6. Das Finkenpaar, Polka	Poldermann
7. In Treue fest	Merzdorf
8. Overture Nr. 4	Schönfelder
9. Die Uhr	Löwe
10. a) Werbung	Silcher
b) Schatzelein klein	Zast
11. Indra, Orientalische Fantasie	Klaus
12. Für dich nur schlägt mein Herz, Duett	Matwald
13. Wildmanns Heil, Marsch	Reckling
14. Kastanien-Blüten, Walzer	Asmann
15. Der erste Kuss, Mazurka	Seibold
16. a) Kälbe riant, Chor	Draun
b) (Gesangsverein Typographia-Freiburg)	Gärtner
17. Schlittenfahrt, Galopp	

Verlosung — Saalpost — Tanz.

Änderungen des Programms vorbehalten.

Programme, zum Eintritt berechtigt, ab 20 Pf. sind in Saalengang zu haben.

Uppiger Busen

Wenn Sie eine schöne Büste haben wollen, so ist dies das beste Mittel. Es entfernt alle Unreinheiten und macht die Haut weich und glatt. Es ist ein sehr wirksames Mittel, um die Haut zu reinigen und zu pflegen. Es ist ein sehr angenehmes Mittel, um die Haut zu pflegen und zu erhalten. Es ist ein sehr wirksames Mittel, um die Haut zu reinigen und zu pflegen. Es ist ein sehr angenehmes Mittel, um die Haut zu pflegen und zu erhalten.

Keine Zerstörung der Wäsche

kein Angreifen der Faser ist bei Benutzung des neuen konkurrenzlosen Waschmittels

Persil

Es befürchten, da es den Schmutz spielend löst und ohne jedes Reiben und Bürsten die Wäsche von selbst wäscht. Für jede Waschmethode geeignet, daher einfachste Anwendung, falscher Gebrauch ausgeschlossen. Garantiert chlorfrei und gefahrlos; wir kommen für jeden Schaden auf.

Alleinige Fabrikanten: Henkel & Co., Düsseldorf

auch der weltbekannten Henkels Bleich-Soda.

Badsteinhülle

Das Fund zu ca. 30 Pfund an gegen 6. W. Schmid, Sautgau, Württ.

Es steht fest

holländische Kaffee der Beste in Ein Versuch überzeugt.

Englisch-frische Hühner

am hiesigen Wiede.

Freiburg i. B., Merzstr. 7
Witig, d. Stabothparceins.

Zur Messe

empfehle:

Matratzenhaare

von 70 Pfennig an per Pfd.

Bettfedern und Flaum

in doppelt gereinigter, fallkräftiger Ware.

Drill, Barchent, Flaumcöper

in nur echtfarbigen Qualitäten.

Gardinen

in schmal und breit, jede Preislage vertreten.

Weisse Baumwollstoffe und Leinen

für Leib- und Bettwäsche.

Linoleum

in Läufer u. breite Stückerware, bedruckt u. durchgehend.

Tischdecken

waschbare und in Fantasiestoffen.

Läufer und Bodenteppiche

in allen Breiten und Grössen vorrätig.

Schlafdecken

in Wolle und Baumwolle, hübsche neue Dessins.

Meine Preise sind nicht nur eine Woche, sondern andauernd billig, und führe ich prinzipiell nur gute reelle Waren.

F. X. Sator Nachfolger

J. Kremp, Freiburg
Münsterplatz 6 * Telephon 799
neben der Apotheke. Rabattmarken.

Gothaer Lebensversicherungsbank a. G.

Anfang März 1908

Bestand an eigentl. Lebensversicherungen über 962 Millionen M.
Bisher ausbezahlte Versicherungssumme 215 Millionen M.
gewährl. Dividenden 249 Millionen M.

Die stets hohen Überschüsse kommen unverkürzt den Versicherungsnehmern zugute.

Unverfallbarkeit nach 2 Jahren. Vollpolice von vornherein nach 2 Jahren.

Prospekte und Auskunft kostenfrei durch den Vertreter der Bank: EA. Vogel, Kfm., Emmendingen, Bahnhofstrasse 20. Agentur der Gothaer Lebensvers. Bank. 367

Holz-handlung und Holzwerk

Dreyfus & Mayer-Dinkel
Mannheim

Gehobelte Pflösch-Pine, Red Pine und Nord-Tanne-Pflöschbodenbreiter, Zierleisten etc. — Grosse Trockenanlage.

Zum An- und Verkauf

von Eigenschaften aller Art, Hotels, Gasthöfe und Wirtschaften, sowie Geschäfte und Wohnhäuser, Büten und Grundstücke etc. empfangen wir unsere Dienste unter Aufsicherung prompter und diskreter Befolgung. — Weiterbewilligte Verbindungen in ganz Süddeutschland ermöglichen zu freibleibenden Verkaufsbedingungen, auch für schwer verkäufliche Objekte. Anfragen werden gefälligst und prompt erbetet.

Edw. Grich, u. Obw.-Verw.-Rath. Stuttgart, Mühlstrasse Nr. 20

Anferate

sind in den „Freisgauer Nachrichten“ ardhie Verbreitung.

Tapeten!

Naturf.-Tapeten u. 10 Pf. an Gold-Tapeten u. 20 Pf. an in den schönsten und neuesten Mustern. Man verlange kostenlos Musterbuch Nr. 320.

Gebrüder Hiesler, Lüneburg.

Bettmässen!

Befreiung garantiert sofort! Ärztlich empf., viele Dankschreiben. Alter und Geschlecht angeb. Broschüre unsonst und frei.

Insult, Anzenpfl., Löhben 14, Lauenitz.

Todesfälle aus dem Breisgau und Umgebung.

Siegelau, 22. Okt. Amalie Reich, geb. Mayer, 49 Jahre alt.

Kohlenbach, 22. Okt. Karl Baier, Schmiedebauer, 55 Jahre alt.

Unter-Bieberbach, 22. Okt. Sigmund Imhof, Stampf- Bauer, 63 Jahre alt. Beerdigung am Sonntag, den 25. ds. Mts., vormittags 9 Uhr, in Glöng.

Wir bitten

unter hiesigen werten Annoncen-Woh- nungveränderungen stets in unserem Geschäftsraum Karl-Friedrichstr. 11 anzunehmen.

Verlag der „Freisgauer Nachrichten“
Emmendingen.

Oeffentliche Dankagung.

Zur Eröffnung des neuen Stadt-Krankenkrankenhauses...

Fabrik-Versteigerung. Öffentlich Schillingen...

Bekanntmachung. Neubreisach, den 23. Oktober 1909...

November-Markt. verbunden mit Kram- und Schweinemarkt...

Kathol. Männer- u. Jünglingsverein. Morgen (Sonntag) den 25. ds. Wts., abends 7 1/2 Uhr...

Monatsversammlung. mit Vortrag statt. Die Mitglieder werden freundlichst eingeladen...

Wiener Café. Freiburg i. Br. Herrsch. angenehmer Aufenthaltsort.

Codes- Anzeige. Schmerserfüllt machen wir die traurige Mitteilung...

Johann Colautti. Sadrährtehdändler. gestern morgen halb 8 Uhr, nach langen schwerem Leiden...

Dankagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste...

Lina Hofmann geb. Wahl. für die überaus große Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte...

Die trauernden Hinterbliebenen: Ludwig Hofmann.

Oskar Faist

beim Rebstock Emmendingen beim Rebstock. Wollwaren. Socken, gestr. Kittel, Mützen, Kinder- und Damen-Strümpfe...

Deutscher Dichterabend. Eintritt: Mk 1.50. Schüler „ 0.75. Im Saale der Post in Emmendingen.

Fr. Keller. Photographisches Atelier. Emmendingen. Karl-Friedrichstr. 30/II.

Landw. Kreiswinterschule Freiburg. Das Schuljahr 1909/1900 beginnt für diejenigen Schüler...

Strick-Arbeiten. Strumpflängen, Strümpfe, Anstricken von Strümpfen.

Gasthaus zur „Lerche“, Hexau. Sonntag, den 25. und Montag, den 26. Oktober. Großer Kirchweihfest.

Gasthaus zum „Engel“, Bischofingen. Sonntag, den 25. Oktober. Kirchweihfest.

Erfinder!

Wir haben 1000 Mark zu ver... für eine neue erfindende...

Haarausfall! Schuppen beständig über das Haar...

Verlangen Sie gratis. Kalender 1909 mit Aufdruck Ihrer Firma...

20 Millionen Kapital. Die gute nachweisbar rentable...

Käufer und Teilhaber. In großer Anzahl sind vorhanden...

Fr. Keller. Photographisches Atelier. Emmendingen.

Photographien aller Art. (auch Vergrößerungen) zu mässigen Preisen.

Dienstmädchen. das auch weissen kann, für einen tüchtigen Haushalt...

Landw. Kreiswinterschule Freiburg.

Strick-Arbeiten. Strumpflängen, Strümpfe, Anstricken von Strümpfen.

Zur gest. Beachtung! Um unsere Zeitung rechtlich fertigstellen zu können...

Verlag der Breisgauer Nachrichten. Emmendingen.

Breisgauer Nachrichten

Anlage 7000 Exemplare. Amtliches Verkündungsblatt des Amtsbezirks und der Stadt Emmendingen...

Preisverhältnisse. Die einpaltige Beilage oder deren Anzahl in den obigen Bezirken...

Die französische Fremdenlegation. Die unerfreulichen Vorgänge in Calablanca legen nahe...

Der Weg zum Leben. Roman von Eric Benstein. (Nachdruck verboten.) Der Professor ging ungeduldig im Zimmer auf und ab...

Strick-Arbeiten. Strumpflängen, Strümpfe, Anstricken von Strümpfen.

Zur gest. Beachtung! Um unsere Zeitung rechtlich fertigstellen zu können...

Strick-Arbeiten. Strumpflängen, Strümpfe, Anstricken von Strümpfen.

Zur gest. Beachtung! Um unsere Zeitung rechtlich fertigstellen zu können...

Strick-Arbeiten. Strumpflängen, Strümpfe, Anstricken von Strümpfen.

Strick-Arbeiten. Strumpflängen, Strümpfe, Anstricken von Strümpfen.

Continuation of the text on the far right edge of the page, including the start of 'Der Weg zum Leben'.